

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

3048

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 260.

Dienstag den 17. September.

1867.

### Bekanntmachung.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung des von Herrn Professor Werner zum Besten der Hinterlassenen der in Pugaun Verunglückten geschenkten Aquarellgemäldes ist der gedachte Gewinn auf das Loos Nr. 16 gefallen. Der Inhaber dieses Looses wird daher veranlaßt, sich unter Production desselben behufs Uebernahme des Bildes bei der Kanzlei der unterzeichneten Kreis-Direction (Postgebäude) anzumelden. Der Ertrag der Verloosung ca. 200 Thlr. (nach Abzug der Spesen) geht alsbald an das betreffende Hilfscomité ab und ergreift die Königl. Kreis-Direction die Gelegenheit, dem edlen Schenkgeber hiermit öffentlich ihren Dank auszusprechen.

Leipzig, den 14. September 1867.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Haugl.

### Bekanntmachung.

Die Connewitzer Linde ist, nachdem die Brückenbauten daselbst beendet sind, vom Schleußiger Wege aus wieder fahrbar.

Leipzig, am 14. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Julius Franke. Schleißer.

### Verbot.

Mit Rücksicht darauf, daß in neuester Zeit Spuren der Schaafpodenkrankheit in den Orten Zweinaundorf und Holzhausen sich gezeigt haben, wird der Durchtrieb von Schaafevieh durch diese Orte und deren Fluren bis auf Weiteres hiermit untersagt und in Contraventionsfällen den gesetzlichen Vorschriften gemäß verfahren werden.

Königliches Gerichts-Amt Leipzig I., den 14. September 1867.

Eigendorf.

### Die Generalversammlung des Leipziger Vorschussvereins.

(Schluß aus Nr. 258.)

Als nach Beendigung des Vortrags des Directors Niemand das Wort verlangte, sollte zum zweiten Gegenstande der Tagesordnung, dem Berichte der Revisionscommission, übergegangen werden. Hiergegen nahm der königliche Commissar, Herr Regierungsrath Barth, welcher an Stelle des verreisten Herrn von Schönberg heute erschienen war, das Wort, um zu erklären, daß ihm gegen die Nichtbeständigkeit der gewählten Commission in formeller Hinsicht Bedenken beigegeben seien. Einmal habe der Antrag, auf welchen die Commission erwählt worden sei, nicht auf der Tagesordnung gestanden und es habe folglich nach dem Wortlaut des Grundgesetzes darüber auch nicht Beschluß gefaßt werden können; zweitens erscheine ihm überhaupt die ganze Niederlegung einer solchen Commission als den Statuten zuwiderlaufend, welche anber den Organen des Directoriums, Ausschusses und Revisors nichts von einer solchen weitem Instanz enthielten. Da dieß indeß nur seine persönlichen Anschauungen seien und er bei der Kürze der Zeit, in welcher ihm die Einladung zur heutigen Versammlung zugegangen sei, die Ansicht der Kreisdirection darüber nicht habe einholen können, so bitte er die Versammlung diesen Gegenstand heute nicht vorzunehmen, damit er erst Bericht an die Regierungsbehörde erstatten und deren Meinung darüber erfahren könne. Herr Dr. Joseph entgegnet hierauf, daß er die Ansicht des Herrn Commissars nicht theilen könne, da der Antrag des Herrn Bär auf Niederlegung einer solchen Commission nicht eigentlich als ein selbstständiger, den Verhandlungen fremder, aufzufassen sei, sondern man denselben nur als eine Modification des Siegmund'schen Antrags betrachten könne.

In gleichem Sinne spricht sich Herr Gerold aus Reudnitz aus, welcher darüber seine Bewunderung ausdrückt, daß jetzt nach einem halben Jahre ein Beschluß beanstandet würde, gegen dessen Zulässigkeit von Seiten des Herrn Commissars keinerlei Bedenken erhoben worden seien. Herr Hempel giebt einige Erläuterungen über die Entstehungsgeschichte des Bär'schen Antrags und hält dafür, daß jetzt Anstände gegen die Ausführung nicht erhoben werden könnten. Herr Suden, als Referent der Revisionscommission, schlägt vor, daß in Folge des Einwandes des Regierungscommissars und da die vorhergehende Verhandlung schon viel Zeit in Anspruch genommen habe, von der Vorlesung seines Berichtes heute abzusehen und denselben in einer baldigst einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung zu verhandeln.

Herr Dr. Seym bekämpft die Ansicht des Regierungscommissars, daß die niedergesetzte Commission eine Statutenverletzung sei, was nur dann der Fall wäre, wenn dieselbe als ständiges Organ betrachtet werden sollte. Eine Berufung von Sachverständigen oder Fachmännern zu einem gewissen bestimmten Zwecke könne niemals verwehrt sein, und als etwas dem Ähnliches müsse man die Commission betrachten. Hierauf wurde die Debatte geschlossen und dem Wunsche des Herrn Regierungscommissars allseitig zugestimmt.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung, die Erhöhung des Maximums der Mitgliederbeiträge, wurde vom Director Käser kurz begründet und 100 Thlr. als die vom Ausschusse und Directorium ins Auge gefaßte Maximalsumme bezeichnet. Herr Bendorff fand den Sprung von 40 auf 100 Thlr. zu hoch und wollte es auf 60 Thlr. beschränkt wissen, während Herr Suden, dem sich auch Herr Siegmund anschloß, vorschlug, zur Zeit nur 50 Thlr. als Maximum anzunehmen.

Nach einer Entgegnung des Director Käser wurde der Antrag des Ausschusses und Directoriums, das Maximum der einzuzahlenden Mitgliederbeiträge auf 100 Thlr. zu erhöhen, mit großer Mehrheit angenommen und mit der Abgabe der Stimmzettel behufs Wahl von sieben Ausschussmitgliedern und sechs Erfahrmännern die Versammlung gegen 10 Uhr geschlossen.

Ueber die am 14. huj. erfolgte Stimmzettelauszählung können wir noch mittheilen, daß

Herr Dr. Seym, Lehrer hier	214 Stimmen,
Mühlner in Reudnitz	208
Wilh. Hempel, Friseur hier	204
William Lösch, Kupferschmied hier	204
Gustav Bär, Buchdruckereibesitzer hier	193
Ethardt Stud, Tischlermeister hier	190
Madach Jun., Korbmachermeister hier	184
Aug. Löwe, Restaurateur hier	140
Thomas Hauser, Mechanicus hier	139
Erlar, Ritzschnermeister hier	136
Refler, Telegraphenbureau-Vorstand hier	125
Herrn. Melzer, Kaufmann hier	116
Referstein, Kaufmann hier	115
Rauß, Schuhmachermeister hier	79
Ebert, Schneidermeister hier	78
Bayer, Federstiftfabrikant hier	75
Loos, Buchbindermeister hier	72

erhalten haben.

## Sächsischer Seidenbauverein.

Diesen Namen hat durch allgemeine Zustimmung der neugegründete Verein erhalten. Auf die durch das „Tageblatt“ und die „Leipziger Nachrichten“ erlassene Aufforderung, einen Seidenbauverein zu gründen, hatten sich am Sonntagmorgen im Hotel de Soze etwa 50—60 Personen eingefunden, unter denen viele Namen, welche dem jungen Verein das beste Gedeihen garantiren.

E. Licht Appel, welcher die Sitzung eröffnete und sich als den Verfasser der bezüglichen Artikel kundgab, die anfänglich im „Tageblatt“ viel Aufmerksamkeit erregten und später auch in dem Leserkreis der „Leipziger Nachrichten“ weite Verbreitung fanden, deutete mit kurzen Worten an, von welcher großer volkswirtschaftlicher Bedeutung der Seidenbau für einen Industriestaat wie Sachsen werden könne, wo alle Bedingungen, die für denselben sprechen, so überaus günstig sich herausstellen. Er warnte indes vor allzu sanguinischen Hoffnungen solcher, die etwa glaubten, daß sie mit dem Seidenspinnen sofort große Capitalien gewinnen könnten, denn wie das Sprichwort sagt: „Mit Geduld und Zeit wirds Maulbeerblatt zum Atlaskleid“. Er betonte namentlich, daß ausreichendes, ja reichliches Futter durch Anpflanzungen von Maulbeerbäumen das Haupterforderniß, die Grundbedingung eines glücklichen Erfolges seien.

Gegen die freudige Hoffnung, schon im nächsten Jahre hinreichendes Laub für eine umfangreiche Seidenzucht durch Anpflanzungen von Stecklingen zu erzielen, erhebt sich Herr Wösch, Kunstgärtner hier selbst, und sagt ganz richtig, daß erst mit dem zweiten Jahr der Versuch gemacht werden dürfe, den Maulbeerstrauch seines Laubes zu berauben, wenn er nicht verderben und untergehen solle. Die Grube, worin derselbe gepflanzt werden solle, müsse erst ordentlich ausfrieren. Daher sei vorerst nur an Beschaffung von Maulbeersämlingen oder Stecklingen zu denken, um nicht nach den Worten des Vorredners befürchten zu müssen, daß geträumte Hoffnungen sofort einen Rückschlag in der öffentlichen Meinung gäben und der wirklich guten Sache den Untergang bereiteten.

Herr Plantier gab als Sachverständiger eine interessante Auslegung der Bezeichnung Gaspeln, Moulinage, Filanden und was höchst beachtenswerth ist, erbot er sich, alle gezüchtete Erze anzukaufen.

Ein Antrag, die Regierung um Unterstützung anzugehen, wurde einstimmig verworfen, der Verein müsse selbständig dastehen und werde es auch können, ohne Bevormundung und Ueberwachung von Seiten derselben. Wenn dieselbe den Ernst der Unternehmer und einen guten Erfolg sehe, werde sie sicher durch Ertheilung von Prämien u. die so wichtige volkswirtschaftliche Angelegenheit zu fördern suchen.

Herr Fabrikant Dehme, der mehrere auf die Ausdehnung des Vereins bezügliche Fragen stellte, hatte die Güte dem neugegründeten Verein, da das Gespräch der hin- und herlaufenden Kellner bei den Besprechungen sehr störend war, so lange derselbe kein geeignetes Local ausfindig gemacht habe, seinen Salon zur Verfügung zu stellen.

Schließlich wurde durch Acclamation ein Comité von neun Personen erwählt zum Entwurf der Statuten und zu anderen vorbereitenden Schritten, welches aus den Herren J. G. Dittrich, E. Dressel, E. Licht Appel, F. Wösch, Ed. Dehme, L. Plantier, W. Schmidt, A. F. Sponholz und H. Biobrowski besteht. Dasselbe hat wegen Berathung der Statuten, mit deren Entwurf E. Licht Appel betraut wurde, Sitzung am Mittwoch Abend 8 Uhr in der Wohnung des Herrn Dehme, Wintergartenstraße 10, 2 Treppen, woselbst auch am Freitagabend 8 Uhr eine Generalversammlung abgehalten werden wird, zu der alle Freunde der Seidenzucht und die sich dafür Interessirenden, Herren wie Damen, freundlichst eingeladen werden.

## Leipziger Wettrennen.

Zweiter Tag, 15. September 1867.

1. Kleines Leipziger Handicap. Preis 300 Thlr., Einsatz 30 Thlr., Bahn  $\frac{1}{4}$  Meile. Es erschienen am Posten 4 Pferde. Sieger Herr Vieler's schwarzbrauner Hengst Serenissimus, zweites Pferd Graf Schmettow's brauner Hengst Dur Van.
2. Verkauf-Rennen. Preis 250 Thlr., Einsatz 20 Thlr., Bahn  $\frac{1}{4}$  Meile. Es liefen, nachdem noch unmittelbar vorher des Herrn v. Saurma braune Stute Heimchen zurückgezogen worden, 5 Pferde. Sieger Herr Vieler's brauner Hengst Roder, zweites Pferd Herr Germann's Fuchshengst Oberon.
3. Goldne Peitsche nebst Zulage von 150 Thlr. und 50 Thlr. für das zweite Pferd. Einsatz 15 Thlr., Bahn  $\frac{1}{4}$  Meile. Es liefen 3 Pferde. Sieger Herr W. Lücke's Fuchsstute Red Rose, zweites Pferd Herr Oberlieut. Meyers brauner Wallach Baldwin.
4. Handicap für geschlagene Pferde. Preis 220 Thlr., Einsatz 20 Thlr., Bahn  $\frac{1}{4}$  Meile. Von den zwei startenden Pferden errang Herr Lücke's brauner Hengst Oberon den Preis, Egerton erhielt die Hälfte der Einsätze und Reugelber.
5. Gentlemen-Steepchase. Preis 400 Thlr., 100 Thlr.

fürs zweite Pferd, Einsatz 30 Thlr., Bahn 3 englische Meilen, mit Hindernissen. Es gingen 7 Pferde ab. Sieger Herr Lücke's schwarzbraune Stute Red Rose, zweites Pferd Graf Schmettow's Fuchshengst Foreteller.

Witterung höchst günstig, Besuch zahlreicher als am vorhergehenden Tage, glücklicher Verlauf des ganzen Rennens, allgemeine Befriedigung.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 16. September. Se. Majestät der König hat Herrn Alphonse Devrient, Mitinhaber der Firma Giesecke und Devrient hier selbst, das Ritterkreuz des Albrecht-Ordens zu verleihen geruht.

\* Leipzig, 16. September. Franz List ist gestern von hier wieder abgereist. Während seines kurzen nur auf wenige Tage beschränkten Aufenthaltes erhielt der gefeierte Künstler von allen Seiten die ungeheuerlichsten Beweise von Verehrung, Liebe und Anhänglichkeit. Seine Behausung (im Hotel de Pologne) war fortwährend überfüllt von Freunden und Bekannten sowohl, wie von jungen Tonkünstlern und Virtuosen, die sein Urtheil und seinen wohlwollenden Rath suchten und denen er das liebevoll eingehendste Interesse entgegenbrachte. Seine übrige Zeit war theils durch Privatbesuche in Anspruch genommen, theils nahm er Gelegenheit Etablissements wie die Röder'sche Officin und die Blüthner'sche Pianofortefabrik mit Herrn E. F. Rabnt, der ihm seit Jahren befreundet und der ihn überhaupt bei seinen dormaligen Ausflügen begleitete, in Augenschein zu nehmen. Unter Anderem besuchte er auch das Schöcher'sche Musikinstitut, wo er die Vorträge, zum Theil eigener Compositionen, ausgeführt von kleineren und größeren Schülern, anhörte, sich über die Leistungen derselben in anerkanntester und aufmunternder Weise aussprach, ja sogar in freundlicher Weise zeitweilig den Platz des Lehrers am Clavier einnahm und, wie überhaupt, so auch bei dieser Gelegenheit die massenhaft sich zu drängenden Zuhörer durch seine Liebeshwürdigkeit und den Zauber seiner gefälligen Talente entzückte. Am Sonnabend unternahm er auf Einladung Sr. Excellenz des Herrn von Gablenz einen Ausflug nach Altenburg, wo er u. A. mit Hofcapellmeister Stabe die Schloßorgel besichtigte. Mit dem Abendzuge desselben Tages hierher zurückgekehrt folgte er noch der Einladung der Gesellschaft „Klapperlaster“, die er mit einem wenn auch nur kurzen Besuche erfreute. Nur engen Privatkreisen wurde der Genuß zu Theil, Proben seines unvergleichlichen Clavierspiels zu hören. Bei seiner Abreise hatte sich auf dem Bahnhofe eine große Zahl seiner Freunde versammelt, die ihm das Geleit gaben, wobei er wieder Gelegenheit hatte, Zeichen herzlichster Zuneigung und Liebe entgegenzunehmen. — Gewiß wird in Allen, denen es vergönnt war, sich ihm zu nähern, der herzagewinnende Eindruck seiner Persönlichkeit unverlöschlich und derselbe für sie zugleich eine Bestätigung der Wahrheit und Rechtheit von List's Künstlerthum sein.

w. Leipzig, 16. September. (Die Handelskammern von Plauen, Dresden u.) Seit einer Reihe von Jahren ist der Anschluß der l. sächs. Ostbahn an die von Böhmen kommenden und dahin gehenden österreichischen Züge ein mangelhafter. Schon 1863 kam dieser Uebelstand in einzelnen Handelskammern des Landes montrend zur Sprache und wurde die l. Staatsregierung schon damals veranlaßt, geeignete Schritte bei dem k. k. Handelsministerium zur Abhilfe zu thun. Diese Schritte hatten leider wenig Erfolg. Heuer werden nun neue Versuche in dieser Richtung gemacht, indem die Handelskammern von Plauen und von Dresden, die erstere schon im Juli, die letztere in der Sitzung vom Donnerstage auf Grund eines identischen Antrags aus Leipzig die Frage in Behandlung genommen und einhellig die Nothwendigkeit einer Aenderung des österreichischen Fahrplanes ausgesprochen haben. Es geht nämlich, unglücklich, aber wahr, der zweite Eilzug nur zwischen Prag und Wien. Die Reisenden, wie die Correspondenzen, welche nach Bodenbach bestimmt sind, haben in Prag zu übernachten, sowie umgekehrt die Provenienzen von Bodenbach nicht rechtzeitig in Prag eintreffen können, um den Vormittagseilzug nach Wien zu benutzen, in welchem letzterem Falle eine Verspätung von über fünf Stunden entsteht!

V. Leipzig, 16. Septbr. (Heinrich Laube und Halm). Aus Wien erfährt man, daß die Kritik am Hofburgtheater ausgebrochen ist, indem Dr. Heinrich Laube auf die Zustimmung der von Münch-Bellinghause (Fr. Halm) als General-Intendant einseitig ausgearbeiteten und ohne Laube festgestellten Instruktionen für das k. k. Hoftheater mit seinem in Form einer Denkschrift gehaltenen Entlassungsgesuche an den Oberst-Intendanten Fürsten Hohenlohe geantwortet hat. Dies geschah vorigen Dienstag. Seitdem ist die Angelegenheit durch die Weigerung des Fürsten Hohenlohe, jenes Gesuch anzunehmen, in ein etwas besseres Stadium getreten. Der Fürst will versuchen, Laube zu versöhnen. Dieser beharrt unter Berufung auf seine siebenzehnjährige Wirklichkeit an der Burg, eine Stellung, die er seinerzeit nur unter der Bedingung annahm, daß man die von ihm selber ausgearbeiteten Dienstinstruktionen gut heiße und einführe, namentlich auf der in seiner, des Directors Hand, einzig und allein zu belassenden

Befugnis der Rollenvertheilung. Der Rücktritt Laube's wäre für das kaiserliche Theater ein schier unersehlicher Verlust, und doch scheint er sich kaum abwenden zu lassen.

Leipzig, 16. September. Der Fürst von Schönburg-Waldenburg reiste heut Vormittag auf der bayerischen Bahn nach Waldenburg zurück.

Aus einer Wohnung in der Salomonstraße holte heute Morgen die Polizei abermals ein ungetreues Dienstmädchen ab. Dasselbe hatte sich leichtsinniger Weise nach fremdem Eigenthum gelüsten lassen und einem andern dasigen Diensthoten seine Ersparnisse von einigen Thalern aus der Commode gestohlen.

Leipzig, 16. September. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 15. September mittelst der Extrazüge von und nach allen Stationen 715 Personen befördert worden; außerdem sind mit den gewöhnlichen Zügen 1147 Personen auf Tour- und 1570 Personen auf Tagesbillets gefahren. Nach Grimma haben den Extrazug 374 Personen benützt.

Leipzig, 16. September. Am Sonntag den 15. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 345 Tour- und 955 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

Leipzig, 16. September. Sonntag den 15. Septbr. Mittags 1 Uhr wurden auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn mittelst Extrazugs 300 Personen auf Hin- und Retourbillets nach Schandau und Halle zum letzten Male befördert.

Leipzig, 16. September. Gestern wurden auf der Thüringer Bahn 168 Tour- und 706 Sonntagsbillets ausgegeben.

Reudnitz, 16. September. Bei der heute stattgefundenen Nachwahl waren 203 Stimmen (24 mehr als bei der ersten Wahl) abgegeben worden; davon fielen 179 auf Dr. med. Götz in Lindenau und 24 auf Rittergutsbesitzer Anger in Eythra.

K. Neuschönfeld, 16. September. Bei der heute stattgehabten engern Wahl zwischen den Herren Dr. Götz in Lindenau und Anger auf Eythra wurden im Ganzen 198 Wahlzettel abgegeben. Bei der Auszählung ergaben sich 180 Stimmen für Dr. Götz, dagegen 17 Stimmen für Herrn Anger. 1 Wahlzettel mußte für ungültig erklärt werden. — In Neussellerhausen mit Straßenhäusern bei Volkmarzdorf erhielt von 191 abgegebenen Stimmen Herr Dr. Götz 190, Herr Anger 1.

Plagwitz, 16. September. Bei der eben beendigten Reichstagswahl (Stichwahl) zwischen Herrn Dr. Götz in Lindenau und Herrn Gutbesitzer Anger auf Eythra wurden von 435 Stimmberechtigten 137 Stimmmittel abgegeben, wovon 131 Stimmen auf Herrn Dr. Götz und 6 auf Herrn Gutbesitzer Anger fielen.

Vom Bezirksgericht Glauchau wurde die Hebamme Blechschmidt wegen verschuldeter Tödtung in Ausübung ihres Berufs mit einem Jahr Landesgefängnis bestraft.

Der Gründer und ehemalige Director der Dresdner Feuerversicherungsgesellschaft, Th. B. Schöck, welcher seine Stellung benutzte, um Gesellschaftsgelder in bedeutender Höhe zu seinem Nutzen zu verwenden, und deshalb im August des Jahres 1862 nach Amerika flüchtig wurde, soll auch dort nicht reine Hand gehalten haben und wegen Betrügereien u. gehängt worden sein.

Tageskalender.

Stadttheater. (117. Abonnements-Vorstellung.)

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

- Herzog Karl von Württemberg Herr Stürmer.
Gräfin Franziska von Hohenheim Frau Claar.
Generalin Nieger Frau Bachmann.
Laura, deren Pflege-tochter Fräul. Götz.
General Nieger, Commandant des Hohen-Aspergs Herr Deutschinger.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr Herr Claar.
Sergeant Bleistift Herr Klopz.
Friedrich Schiller, Regimentis-Feldscheer Herr Barnay.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, Herr Link.
von Scharstein, genannt Schweizer, Karlschüler Herr Eberius.
von Hoyer, genannt Rahmann, Karlschüler Herr Papritz.
Pfeiffer, genannt Koller, Karlschüler Herr Giers.
Peters, genannt Schusterle, Karlschüler Herr Neumann.
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge Henriette Masson.
Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 17. zum 18. September 1782.
Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 17. bis 22. Decbr. 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Baageplaz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Strafe.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute deutsche und englische Sprache. Vorstandssitzung.

Verein Bauhütte. Morgen Gesang.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

J. A. Hietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stückerelen für Kirchen und Synagogen.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.

Aischersleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). — 1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Vorm. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

Bitterfeld: 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.

Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Cassel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Nachts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (vor Gößnitz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg u. c.: \*10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.

Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.

Eger: \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds. Fr. 4. 40. bis Falkenstein.

Eisenach u. c.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. — 11. 10. Nachts.

Eisleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Nachts.

Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Greiz: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.

Großenhain: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.

Lindau: [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds.

Linz: [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.

Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Tölben). — 10. 30. Nachts.

Meißen: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.

München: [Weßl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Morgs. — \*6. Abds. via Eger 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds.

Nordhausen: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

Schwarzburg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Stassfurt: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.

Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Vorm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm. — 6. 20. Abds.

Zeitz: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds. (Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge).

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 11. laufenden Monats die Firma J. G. Ritte in Leipzig, und als deren Inhaber Herr Johann Gottlieb Ritte daselbst, auf Fol. 2205 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, den 13. September 1867. Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Schilling.

Versteigerung.

Verschiedens zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Silber, Porzellan, Steingut, Glas- und Küchengeschirr, eine Partie Macalatur und andere Gegenstände sollen

Montag den 23. September 1867 Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Partiers-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden. Leipzig, am 7. September 1867.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht. Abteilung VII. Dr. Merkel.

Schmidt, Auct.

## Versteigerung

von Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Uhren, einer Partie versch. Fahnen, einer Brückenwaage, einem Kastenwagen und anderen Gegenständen

Montag den 7. October 1867

und folgenden Tag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung.

Alwin Schmidt, R. Ger.-Auct.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 1. October a. c. im Auktionslocal zu haben.

## Auction im weißen Adler.

Heute Weiß- und wollene Waaren, eine gr. Partie seidne Franzen, f. Holzwaaren, Wein, Rum etc.

Auction.

Heute den 17. September Vormittag 10 Uhr versteigere ich im Hause Ulrichsstraße Nr. 50 eine gute gangbare Wäsch-(Dreh-)Molle. Bruno Reupert.

## Eine Partie altes Bauholz

und alte Fenster soll heute Nachmittag um 3 Uhr Ecke der Waisenhaus- und Münch. Straße an den Meistbietenden verkauft werden.

Wegen Räumung soll in der Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21, am 18. September Vormittags von 9 Uhr an der Rest des Lagers amerikanischer

## Blättertabake,

als Kentucky, Seedleaf, Florida, Java u. s. w. sowie Cigarren und verschiedene Geschäftskontenfilien, Ledertafeln, gr. Brückenwaage, zinn. Büchsen, gr. Wiegemeser, starke Pfosten, Risten, Körbe etc. versteigert werden. H. Engel, Rathspröclamator.

## Holz-Auction.

Auf Pomssener Revier, Schlag „Harth“ am Belgershain-Otterwischer Wege, sollen Mittwoch, den 18. September a. c. von früh 9 Uhr an:

13	Schod	lichtene Stangen	2 Zoll stark,	10—12 Ellen lang,
14	"	"	3 " "	12—15 " "
2	"	"	4 " "	14—16 " "
1	"	"	5 " "	15—18 " "

350 kieferne Abraumshods unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 % für jede erstandene Nr. an die Meistbietenden verkauft werden.

Die Forstverwaltung.

## Abonnements

auf nachstehende Journale, als:

### Bazar,

Victoria, die Modenwelt, die Biene, Pariser Modelle, Illustr. Familien-Journal, Hausfreund, Omnibus, Ueber Land und Meer, so wie Gartenlaube, Illustr. Zeitung, Illustr. Welt etc. etc. nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern sogleich nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten Abonnenten

Kostenfrei ins Haus.

## Franz Ohme,

Universitätsstraße 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

So eben erschien in meinem Verlage:

### Tarif

für Depeschenbeförderung

von und nach allen Stationen des deutsch-österreich. Telegraphen-Vereins und nach den übrigen europäischen und aussereuropäischen Staaten. Nach officiellen Quellen bearbeitet und mit Genehmigung der königl. Ober-Telegraphen-Inspection zu Dresden herausgegeben. Preis 6 Ngr.

F. W. Pardubitz,

Grimma'sche Strasse No. 11, 1. Etage.

Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln, Sticken, auch Schneidern und Zuschneiden wird billig erteilt

Schletterstraße Nr. 12 im Hofe parterre.

Im Verlage der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

C. F. Gellert's

## sämmtliche Schriften.

Neue wohlfeile Ausgabe.  
10 Bände. 1 Thlr.

C. F. Gellert's

Gedichte,

## geistliche Oden und Lieder.

Neue wohlfeile Ausgabe.  
3 Sgr.

In meinem Verlage erschien soeben und ist in allen Kunst- und Musikalienhandlungen zu haben:

## Photographie

### von Dr. Franz Liszt.

Neueste Aufnahme vom 13. September.  
Bisitenkartenformat. Preis 10 Ngr.

Leipzig, den 16. Septbr. 1867.

Robert Seltz,

Petersstraße 14.

Im Verlagsbureau in Altona erschien so eben:

## Die nächste Zukunft

sämmtlicher europäischen Staaten.

Prophezeihungen für die kommenden Jahre von

F. S. v. Sirschfeld.

Preis 2 Sgr.

Der Verfasser liefert in diesem Schriftchen die nächste Zukunft Preußens, Frankreichs, Oesterreichs, Englands etc. und beweist uns, daß Frankreich bereits den Höhepunkt seiner Macht überschritten hat. Vorrätig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.

## Wasserheillehre

erteilt (nach B. Priesnitz und J. S. Kauffe) über innere und äußere Krankheiten im acuten so wie chronischen Zustande zu jeder Tageszeit Ritterstraße 25, 2 Tr. Ott.

Wasser thut's freilich.

Gründlichen Unterricht im Kaufm. Rechnen, dopp. ital. und einfacher Buchführung erteilt ein praktischer Kaufmann. Näheres bei Herrn Kaufm. Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

In einem Fortbildungscursus nach der Schule, wo auch unter Anderm Mythologie und Literatur gelehrt wird, können noch einige junge Mädchen eintreten. — Unterricht in allen weiblichen Arbeiten erteilt Mädchen jeden Alters

C. Wessche, Katharinenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Dr. Winkler geb. Wessche.

Aus dem Nachlasse des Herrn W. Löblich in Reudnitz übernahm ich Waaren-Lager und Geschäft-Utenilien. Die Spielwaaren-Fabrikation gedenke ich in umfassendster Weise fortzusetzen und halte mich den Herren Abnehmern und Kunden des Herrn W. Löblich bestens empfohlen.

## Otto Voigt,

II. Windmühlenstraße 10.

## Avis.

Den geehrten Damen und Herren, die mich über Haarpflege, Haarerhaltung u. s. w. sprechen wollen, diene zur Nachricht, daß ich Mittwoch den 18. September im Hôtel de Baviers, für Damen von 10 bis 12 Uhr Vormittags, für Herren von 1 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen bin.

Julius Scheinich aus Löbau.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von Sachse & Comp., Roßstraße Nr. 8

## Künstliche Zähne

setzt ein und dergleichen Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne W. Bernhardt, Zahnarzt, Klosterstraße Nr. 4.

# Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonnabend den 21. September a. c. Nachmittags 6 Uhr im Gasthof zur Insel Helgoland zu Plagwitz statt.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsberichtes. 2) Bestimmung der Dividende. 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes an Stelle des mit Ende 1867 ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Advocat Rudolf Schmidt. 4) Wahl der Revisions-Commission.

Die Actionaire haben sich am Eingange des Versammlungslocales durch Vorweis ihrer Actien bei dem hierzu requirirten Notar zu legitimiren. Die Verhandlungen beginnen 7 Uhr.

Lindenau-Plagwitz, den 16. September 1867.

## Der Verwaltungsrath.

Rudolf Schmidt, Vorsitzender.

## Die Allgemeine Assecuranz in Triest (Assicurazioni Generali)

zeichnet Versicherungen auf Meßwaarenlager für jede Dauer und zu den billigsten Prämien so wie auch auf Güter auf dem Transport durch

Die General-Agentur

**Hiersche & Ritter,**

Brühl Nr. 42, Georgenballe.

## Die Barth'sche Erziehungsschule

Querstraße Nr. 5 und 10

beginnt ihren Winterkursus den 8. October. Gefällige Anmeldungen von Knaben und Mädchen erbittet sich Dir. E. Barth.

## Kindergarten Tauchaer Straße 18 parterre links.

Anmeldungen werden jederzeit daselbst entgegengenommen.

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Betheiligung an dem von mir Anfang November zu eröffnenden

## Cursus des Tanz-Unterrichts

für Erwachsene und Kinder höflich einzuladen. Der Unterricht wird wie im vorigen Winter im **Hôtel de Pologne** stattfinden, doch bin ich auch bereit Privatlectionen in Familientreisen zu ertheilen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmittags von 4—5 Uhr in meiner Wohnung Lessingstraße Nr. 6 parterre links.

**Marie Oehlker.**

## Tanz-Unterricht.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er vom November d. J. an einen Cursus gründlich bildenden Tanzunterrichts im Salon des **Hôtel Stadt Dresden** zu eröffnen gesonnen ist.

Dieser Unterricht erstreckt sich nicht bloß auf alle gesellschaftlichen Modetänze, sondern wird hauptsächlich die Lehre über Gang, Bewegung, Haltung, Complimente und Anstandsregeln ins Auge fassen, so wie die neuesten und modernsten Solotänze bejahren.

Es wird das eifrigste Bestreben des Unterzeichneten sein, durch sorgfältige, kunstgerechte Ausbildung und gewissenhafte Ueberwachung der ihm anvertrauten Schüler, auch den schwierigsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Gefällige Anmeldungen sind beim Portier im obigen Local zu bewirken.

Hochachtungsvoll

**D. Filler,**

Lehrer der Tanzkunst am Gymnasium und Seminar in Plauen.

## Chemnitzer Industrie-Ausstellung-Lotterie.

Verkaufsstellen bei Herrn Marquart, Thomaskirchhof 7, bei Herrn Blüthner, Sopiano-fabrikant, Weststraße 26, bei Herrn Franz Schmolder, Bildhauer, Weststraße 21, bei Herrn Martig, Schillerstraße Nr. 3.

## Das Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft von Carl Forbrich

befindet sich wiederum

**Grimma'sche Straße Nr. 34.**

Universitätsstrasse No. 7, inmitten der Stadt.

## C. G. Naumann's Buch- & Steindruckerei

ausgestattet mit einer reichen Auswahl moderner Kier- und fetter Anselgeschriften, Einfassungen etc.

bekümmert sich vorzugsweise mit Herstellung von Druck-Formularen aller Art für Kaufleute, Buchhändler und sonstige Geschäfts- und Privat-Personen und sucht zweckentsprechende elegante Ausstattung und prompte Ausführung mit soliden Preisen zu verbinden.

## Verkauf gedruckter Formulare

für Advokaten, Mediciner, Kaufleute, Lotterie-Collecteurs, Handwerker, Restaurateurs, Hausbesitzer, Gesellschaften, Vereine etc.

En gros & en detail — ca. 100 verschiedene auf gutem Schreibpapier gedruckte Sorten.

## Unbemittelte Kohlkopfkranke

erhalten täglich von 1/3—1/4 Uhr unentgeltliche Behandlung bei  
Wohnung: Querstrasse 28, 2. Etage rechts.

Dr. med. Ernst Kormann,  
pr. Arzt u. Geburtshelfer.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal nebenan

## Grimma'sche Strasse 25 parterre.

Leipzig, den 27. September 1867.

**F. A. Starke.**

## Robert Kutscher,

Hofstraße Nr. 1, Ecke des Hofplatzes im Hof, empfiehlt sich zur Einrichtung von

## Gas- und Wasser-Leitungen

bei solider Arbeit zu billigen Preisen.

Zur Fertigung schriftlicher Arbeiten aller Art empfiehlt sich ein sprachlich hochgebildeter Mann. Werthe Adressen wolle man unter F. L. 67. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

### Kaffeebretter

sowie alle Blech- und Metallgegenstände werden noch bis zur Messe dauerhaft, schön und billig lackirt und bronziert Georgenstraße 19 am Schützenhaus, sowie Annahme Ritterstr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Oelfarben-Geschäft.

### Kunst- und Seidenwäscherei.

Jede Damen- und Herren-Garderobe wird ohne Zertrennen ganz neu gewaschen und appretirt, Shawltücher, seidene Bänder neu hergestellt lange Straße 13.

Seidene und wollene Kleider, Tücher, Bänder u. s. w. werden schnell gewaschen und appretirt Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Für billigste Tischlerarbeiten, rasch u. feinste Reibspolitur, Lackarbeit u. Reparaturen aller Art, unter Garantie ausgeführt, werden Aufträge zu ertheilen gebeten im Annoncenbureau von Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25.

### Franz. Kunst-Handschuhfärberei.

Getragene Handschuhe werden in 12 verschiedenen Farben den neuen gleich hergestellt. Musterkarten liegen aus und werden Bestellungen angenommen Petersstraße 3 in der Hausflur — nahe am Markt — und Erdmannstraße 5, 2 Tr., Seitengebäude.

Herrenkleider werden gereinigt, ausgebessert, auch nach Maß gefertigt Nicolaisstraße 14, Hof rechts 2 Thür II. Eilenberg.

Herrenkleider reinigt und reparirt billigst  
C. Böhm, Schneider.

NB. Meine Wohnung befindet sich von heute an Peterstr. 25, 3 Tr.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

### Egide Lencksches Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservierung derselben empfiehlt die Engel-Apotheke am Markt.



**Lilionese.** Keine Sommerprossen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten. Nur durch die weltberühmte Lilionese wird Schönheit und Jugend wieder gegeben und alle Hautunreinigkeiten beseitigt. Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt. 1/2 Flasche 1 Thlr. mit Garantie, halbe Flasche 17 1/2 Sgr. ohne Garantie.

### Saarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort echt braun und schwarz. Unter Garantie à Fl. 25 Sgr., halbe Flaschen 12 1/2 Sgr. zu haben bei

**F. E. Doss,**  
Thomasgäßchen Nr. 10.

### 100 Mark Hamb. Banco

zahlen die Fabrikanten Gebrüder Delbanco in Hamburg als Entschädigung demjenigen, der trotz des täglichen Gebrauchs des Zahntabaks einen hoblen Zahn bekommt. Der Tabak wird wie jedes andere Zahnpulver gebraucht und haben sich folgende Eigenschaften seit seiner Einführung vor fünf Jahren bewährt: Er vertilgt sofort den gelben Ansat (Weinstein) an den Zähnen, läßt keine Zahngeschwüre auskommen und schützt die gesunden Zähne vor Ansteckung.

Hamburger Capitane haben den Tabak gegen Scorbut auf ihren Schiffen eingeführt. Dose 10 1/2 1/2.

### Gebr. Delbanco, Hamburg.

Depot in Leipzig bei S. Bachhaus, Grimm. Straße 14.

Das wirklich probate

### Pariser Schwabepulver

in Schachteln à 4 1/2 1/2 und 6 1/2 1/2 hat sich ganz vorzüglich bewährt, und ist durch Anwendung desselben auf die leichteste Weise diese Hausplage zu beseitigen. Nur echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann, Neumarkt und Schillerstraße.

### Ausverkauf

### H. Filz- und Stoff-Hüte.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich den ganzen Vorrath von neuen Pariser und Englischen Hüten zu, und resp. unter den Kostenpreisen.

### Pietro S. Sala.

**Münchener Joppen** für Herren und Knaben von 2 1/2 1/2 bis 10 1/2 1/2 in den beliebtesten besten Stoffen.

**Feine Filzhüte, Mützen,** englische Stoff- und Seidenhüte von 1 1/2 1/2 und höher in großer Auswahl

**Sosenträger in Seide und Wolle,** Morgenschuhe für Damen und Herren, Handschuhe, Kniebänder, türkische Fez zu billigen festen Preisen.

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen, Winkel, überhaupt alle Zeichenutensilien empfiehlt die Reißzeugfabrik von Th. Kühn, Petersstraße 46, nahe am Markt.  
NB. Reparaturen werden schnell und gut gefertigt.

### Glaser-Diamante

empfehlen das Spiegel- und Tafelglas-Geschäft von  
**C. H. Reichert, Hainstr. 27.**

## Natürliche Mineralbrunnen.

Biliner Sauerbrunn, Friedrichshaller und Pöllnaer Bitterwasser, Marienbader Kreuzbrunn, Schlesier Ober-Salzbrunn, Selterserwasser, Vichy grande Grille und Wildunger Sauerbrunn sind in frischesten Füllungen direct wieder eingetroffen.

Sowohl diese als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, 57 verschiedene Sorten, ebenso alle Badefalze, Pastillen und medicinische Seifen, empfehle ich in Folge schnellen Absatzes nur in frischesten Füllungen und Qualitäten unausgesetzt nachrückender Sendungen.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter,  
Petersstraße 24, im großen Reiter.

## F. A. Berger's Meubles-Magazin, Petersstr. 42

empfehlte sein reichhaltiges Lager zu ganz billigen Preisen.

## Grosser gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir sämtliche vorräthige Waaren von jetzt ab aus, und da wegen anderweitiger Vermiethung des Locals dessen baldige Abgabe unerlässlich nöthig geworden, so verkaufen wir Alles ohne Ausnahme

**weit unter dem Kostenpreis.**

Es bietet sich Gelegenheit zum Einkauf von **fl. Pariser Lampen, Candelabres und Kronleuchtern, Gruppen, Statuetten, Marmorvasen, echten silberplattirten Waaren** und vielen anderen zu Zimmerdecorationen und namentlich auch **Hochzeitgeschenken** geeigneten Gegenständen.

**Antonio Sala & Co.,** Grimma'sche Strasse 37,  
1. Etage.

## Das Lager

bestconstruirter Petroleumlampen, Kronleuchter mit beliebiger Flammzahl, Tisch-, Wand-, Gänge- und Handlampen hält bestens empfohlen

H. Bätjer, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

## Petroleum

in gewohnter bester Qualität empfiehlt

H. Bätjer, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

## Das Meubles-Magazin v. Ratzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl Meubles, Spiegel und Polsterwaaren unter Zusicherung billigster Preise.

## Echt französische Corsetts

für Damen und Kinder, welche sich durch schön sitzende Façons sowie saubere Arbeit ganz besonders auszeichnen, empfiehlt in sehr großer Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

**Papier-Kragen** und Manschetten neuester Façon für Herren und Damen, französisches, englisches u. deutsches Fabrikat empfiehlt die Papierhandlung von **M. Aplan-Bennowitz,** Hainstraße 16 vis à vis der Tuchhalle, und Markt 8, Barthels Hof.

## Bettfedern

von den feinsten Schwanendannen bis zu den geringsten Schleifedern, sowie eine große Auswahl neuer fertiger Federbetten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**J. G. Romde, Petersstraße 41, Hohmanns Hof, Neumarkt 8.**

## Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof, Hainstraßenecke, empfiehlt sein reichsortirtes Lager aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in solidester Qualität und allen Holzarten und stellt unter Garantie die billigsten Preise. — Gleichzeitig empfehlen wir Patent-Sprungfeder-Matratzen, die sich durch ihre ausgezeichnete dauernde Elasticität und Bequemlichkeit zum Reinigen ganz besonders empfehlen.

Circa 200 Ctr. fein Weinschwarz à 2 1/4 pf. pr. Ctr. inclusive Postage franco Bahn Bernburg pr. Cassel hat noch abzulassen

**E. Deleke,**  
Kohproductengeschäft,  
Bernburg.

## Matratzen

aller Art mit u. ohne Bettstellen empfiehlt zu billigsten Preisen zur bevorstehenden Messe, dgl. neue **Sopha's, Conserven, Kofferarbeiten** fertigt gut und pünktlich

**G. Schneidenbach, Tapez., Grimm. Str. 31, Hof II.**

## Gold-, Silber- und Stahl-Perlen

in vorzüglicher Qualität, so wie auch Wachs-, Glas- und Strickperlen erhielt in allen Sorten wieder und empfiehlt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Das allerneueste und fashionableste in

## Reit- und Spazierstöcken

empfehlte in grosser Auswahl

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Lampendochte,

ausserordentlich hell brennend, empfiehlt billigt **9 Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.**

# Perlen

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen  
9 Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

## Ausverkauf

von verschiedenen Puz- und Wischwaaren nur noch Dienstag  
unterm Kostenpreis zu haben Reichstraße Nr. 43. Dasselbst noch  
ein Tischgedeck für den Preis von 10  $\text{fl}$  und ein kleiner eiserner  
Ofen für 2  $\text{fl}$ .

## Perlcolliers,

sowie Perlen empfiehlt in reicher Auswahl  
Thomasgäßchen 2. **Louise Zimmer.**

## Neue Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegrass- u. Stroh-

Matrassen nebst schön polirten u. lackirten Bettstellen, Kinder-  
bettchen u. Wiegen mit Matrassen, auch Sophas, Ottomanen, Lau-  
sen sind stets vorräthig u. sichern bei guter Arbeit billige Preise  
**J. S. Müller, Tapezireur, Reichstraße Nr. 18.**

## Brillant-Petroleum

prima weiss pennsylvanisch  
à Pfd. 28  $\text{fl}$ , bei 10 Pfd. 26  $\text{fl}$ .

## Lig-ro-ino à Pfd. 40 Pfg.,

Originalsaß von circa 2 $\frac{1}{2}$  Etr. netto zum billigsten Tagespreis.  
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

## Petroleum

in bester Qualität à Pfd. 28  $\text{fl}$  empfiehlt  
**Moritz Schumann.**

## Gasthaus-Verkauf.

Ein in einer schönen Kreis-, Garnison- und Fabrikstadt Thü-  
ringens belegenes, sehr besuchtes Gasthaus nebst großem Tanz-  
u. Spielsaal, Billardzimmer, Wohn- und Nebenzimmer soll mit voll-  
ständigem Inventar Familienverhältniß halber sofort aus freier  
Hand verkauft werden. Besondere Auskunft auf Franco-Anfragen  
ertheilt **Hermann Gütig** in Weisensfeld, kleine Kalandgasse

## Grundstücks-Verkauf.

Ein in südlicher Vorstadt gelegenes Haus- u. Gartengrundstück  
von ca. 4000  $\square$  Ell. Flächeninhalt (einen Bauplatz von 24 Ellen  
Straßenfront einschließend) ist für 20500  $\text{fl}$  bei mäßiger Anzahl-  
ung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Die jetzigen Ver-  
mietungen extragen 1300  $\text{fl}$ , sind aber bei günstigerer Conjun-  
ctur der Mietpreise bedeutender Steigerung fähig. Gas und  
Wasserleitung sind neu hergerichtet. Näheres Auskunft ertheilt  
Herr **Advocat Julius Tieg** hier.

Ein gut gebautes Haus in freundlicher Lage Lindenau's soll für  
3700  $\text{fl}$  bei 800  $\text{fl}$  Anzahlung verkauft werden, passend für  
Fleischer, Tischler u. s. w. Näheres bei  
**August Worig, Thomasgäßchen 5, 3 Treppen.**

In der Marienstrasse ist ein bis nach der Karlstrasse durch-  
gehender Bauplatz von ca. 2200 Quadratellen Flächeninhalt u.  
37 Ellen Strassenfront unter günstigen Zahlungsbedingungen  
zu verkaufen.

Näheres Marienstrasse Nr. 18 beim Hansmann.

Ein schöner Bauplatz auf der Lessingstraße,  
Mittagsseite, 4025  $\square$  Ellen à 3 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  (sub Nr. 19) ist noch zu  
verkaufen. Näheres Lessingstraße 20, II. Etage.

Ein hinter Soblis gelegener Bauplatz auf dem soge-  
nannten **Wöckern'schen Kirchberge**, mit prächtvoller  
Aussicht — circa 5000  $\square$  Ellen — ist billigst zu verkaufen.  
Selbstkäufer wollen sich wenden: Lessingstraße 20, 2. Etage.

## Auf den Abbruch

zu verkaufen ein Haus, 22 Ellen lang, 7 $\frac{1}{2}$  Elle tief, 1 Geschos-  
hoch. Zu extragen beim Police Herrn **Töpfer** am Theaterbau.

## Ein lucratives Geschäft,

welches auch von einer Frau betrieben werden kann, ist sofort zu  
verkaufen. Uebernahme 100  $\text{fl}$ . Näheres bei **J. S. Böhle**,  
Theaterplatz Nr. 6.

Ein Materialgeschäft mit guter Kundenschaft in der Vorst.  
ist sofort mit ca. 700  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt das  
**Agenturcomptoir Unterstadtstraße Nr. 1 im Gewölbe.**

## Wegzugshalber

sind ein noch neues tafelförmiges Pianoforte, Kirschbaum, und  
8 Stück Doppelfenster zu verkaufen.

Näheres **Gustav-Adolphstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Pianino's, neu u. gebraucht, zu verkaufen u. zu vermieten  
in Auswahl bei **B. Förster, Elsterstraße Nr. 18.**

Ein geb. Mahagoni-Flügel ist für 70  $\text{fl}$  zu verkaufen  
**Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Hof 1 Treppe.**

Ein Pianino, welches sich sehr gut bewährt, ist Umzugs halber  
preiswürdig zu verkaufen **Rosstraße 4, 3. Etage.**

Pianinos und tafelf. Pianoforte, neu und gebraucht, billig zu  
verkaufen und vermieten kleine Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein sehr billiges  
Pianoforte **Elsterstraße Nr. 29 parterre.**

Ein sehr gut gehender Regulator ist billigst zu verkaufen  
**Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.**

Einige Regale, große Schränke, Ladentafel, Fahrregal sind wegen  
Veränderung billig zu verkaufen **Braustraße 5, Gewölbe.**

Regale, Pulte, Ladentafeln verkauft billig der  
**Hausmann Reichstraße Nr. 11.**

Comptoirpulte, Doppel und einfache, Steh- und Auf-  
legepulte, Sessel, Briefregale, Glaslasten, Waarenregale,  
Ladentafeln, Arbeitstische, große Schränke u. in großer Aus-  
wahl nur noch diese Woche Verkauf, sowie verliesen für die Messe  
**Reichstraße 15, nur 15, E. F. Gabriel.**

Zu verkaufen sind drei Comptoirpulte und eine Geldcasse  
**Brühl, Plauenscher Hof im Edgewölbe.**

Billig zu verkaufen ein großer Glasschrank, passend in  
ein Geschäft, ein Waschtisch mit Nachstuhl, Bettstellen und ein  
Wasserständer **Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.**

## Meubles-Verkauf!

Kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

N. S. Auch werden daselbst für die Messe dergl. verliesen.

Ein Schneidertisch mit 4 Schubkästen ist zu verkaufen  
**Brühl Nr. 77, im Hofe links 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist billig eine neue hellpolirte Commode Ho-  
pitalstraße Nr. 14 im Hofe beim Tischler.

Billig zu verkaufen Kommoden, Bettstellen, Tische, Waschtische  
u. s. w. **Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.**

## Gebrauchte Meubles.

Fünf Stück Sophas, verschiedene Façon, eine polirte spanische  
Wand, Großvaterstühle u. (sämmlich gebrauchte Meubles), sind  
aus wohlthätiger Familie Wegzug halber sehr billig zu ver-  
kaufen durch den Tapezireur **Adolf Jena, Neumarkt 23, IV.**

Schöne wenig gebrauchte Bettfedern, div. hirtene Meubles, ein  
Pfeilerspiegel mit Marmorconsole und 2 kleinere Spiegel, Bett-  
stellen mit Stahlfedermatrassen, 1 große Zinkbadwanne, 1 Bed-  
leiter u. u. sind wegzugshalber billig zu verkaufen in **Soblis**,  
**Hauptstraße Nr. 24, I.**

Secretärs, Küchen-, Kleider-, Waschränke, Waschtische, Com-  
moden, Bettstellen, Sopha's, Stühle, Tische, Spiegel verkauft billig  
**L. Saffelhorst, Sternwartenstraße 1 am Rosplatz.**

Sopha, Secretaire, Chiffonniere, Commode, Bettstellen,  
Spiegel, Tische, Stühle, Federbetten, Pulte, Kleider-,  
Küchen-, Fliegen- und Glasschränke, einen leichten 2 räd. Hand-  
wagen verkauft billig **Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.**

Solid und dauerhaft gearbeitete Sopha's, Stroh- und Rosshaar-  
Matrassen sind zu verkaufen und für die Messe zu vermieten  
**Petersstraße 38, Treppe B, 1 Treppe.**

Ein schöne polirte Bettstelle mit rother Federmatrass, 1 Gebett  
Federbetten und 1 Bureau ist billig zu verkaufen  
**Thalstraße Nr. 9 im Seitengebäude 1 Treppe.**

## Neue Federbetten u. Bettfedern

sind diese Woche noch sehr billig zu verkaufen **Nicolaistraße 26, Gew.**

Neue Federbetten,  
Schleiffedern und Daunen in großer Auswahl billig zu verkaufen  
**Nicolaistraße 13, 3. Etage.**

Federbetten, neue und auch gebrauchte, Kinderbetten, Bett-  
stellen billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof gegenüber 2 Tr.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Dienstag | Erste Beilage zu Nr. 260 | 17. September 1867.

Springfedermatratzen mit Kalkissen von 4  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  an, in Drill mit Koffhaaren zu verkaufen  
Sternwartenstraße Nr. 12, 4. Etage.

Eine Zündnadelstinte (Hinterlader) von Wödel gebaut, ist zu verkaufen durch G. S. Reiff, Büchsenmacher, kleine Windmühlengasse Nr. 11.

1/2 Eimer Weinfässer zum Garkeneinlegen zu verkaufen  
bayerische Straße Nr. 21, 1. Etage rechts.

Ein wenig gebrauchter großer messing. Mörser und ein großer kupferner Kessel sind billig zu verkaufen  
Färberstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Eine große Riste mit Eisen beschlagen und 1 kl. eiserner Ofen ist zu verkaufen Querstr. 32, Seitengeb. links 1. Thür 2 Tr. I.

Eine Partie gute leere Petroleumfässer hat zu verkaufen  
Otto Weisner, Grimma'sche Straße 24.

Eine schöne große Goslaterne mit Lampe und Winde zum Aufziehen ist zu verkaufen Brühl 82 beim Hausmann.

## Zu verkaufen

sind billig eine amerik. Kochmaschine, so wie eine Brat- und Wärmröhre nebst Zubehör, sämmtlich nicht lange benutzt, an der Wasserkunst Nr. 4 im Hause links 1. Etage.



## Zu verkaufen

sind Küst-, Kohlen-, große und kleine Leiterwagen. Näheres Konstädter Steinweg Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen  
Gerbstraße Nr. 36, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Kinderwagen nebst Wiege. Zu erfragen große Fleischergasse 16 parterre.

## Fischverkauf

in Gändels Bad in der Parthe. Von heute an sind stets neue Karpfen, Dichte, Schleien, Aale und Krebse zu haben. Markttag auf dem Fischmarkt.  
Fr. Händel sen., Fischhändler.

## Zwei Oleander

in schönster Blüthe sind zu verkaufen beim Gärtner Kammelt Wilhelmstraße in Volkmarzdorf.

## Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei

Pietro S. Sala,  
Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

## Erste deutsche

## Nordseefischerel - Gesellschaft.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr treffen frisch ein  
Schellfisch à Pfd. 2  $\text{kr}$ .

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

## Kaffee.

Durch meinen günstigen directen Einkauf in Kaffee's von Rotterdam empfehle ich für die geehrten Hausfrauen zur Wohlthat meine wirklich vorzüglichen feinen kräftigen grobbohigen ähnl. Java-Kaffee à  $\text{fl}$  nur 7 1/2  $\text{kr}$ , feinen blauen Menado-Kaffee à  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ ,  
- Meliberg-Kaffee à  $\text{fl}$  11  $\text{kr}$ ,  
- brannen Java-Kaffee à  $\text{fl}$  11  $\text{kr}$ ,  
- Menado-Kaffee à  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$ ,  
Kaffeezucker, eisenfest à  $\text{fl}$  46  $\text{kr}$ , 50  $\text{kr}$  - 60  $\text{kr}$ , gemahl. Zucker, schön weiß à  $\text{fl}$  42  $\text{kr}$ , 45  $\text{kr}$  u. 50  $\text{kr}$  empfiehlt

Ernst Werner, Grimm. Straße 22.

## Kaffee, gebrannt

à Pfd 10, 12, 13, 14, 15 und 16  $\text{kr}$ .

## Kaffee, roh

à Pfd 7, 7 1/2, 8, 9, 10, 11, 12 bis 14  $\text{kr}$ .

## Zucker, weiß und fest

à Pfd 5  $\text{kr}$ , 5 1/2 und 6  $\text{kr}$ .

## Zucker, gemahlen, schön und weiß

à Pfd 44  $\text{kr}$ , 48 und 52  $\text{kr}$

empfehl

## Oscar Jessnitzer

vis à vis der Post.

## Dampf-Röst-Kaffee

à  $\text{fl}$  9, 10, 12, 13, 14, 15 u. 16  $\text{kr}$ , täglich frisch gebrannt, grün 5, 7 1/2, 8 1/2, 9, 10, 11, 12 u. 13  $\text{kr}$   
rein und gut von Geschmack,

Kaffeezucker à Pfd. 48 - 60  $\text{kr}$ ,

gem. Zucker à  $\text{fl}$  40 - 55  $\text{kr}$  sehr empfehlenswerth bei Hermann Meltzer.

Syrup à Pfd. 12  $\text{kr}$  und 20  $\text{kr}$ ,

Zuckersyrup à  $\text{fl}$  24  $\text{kr}$ , brauner à  $\text{fl}$  30  $\text{kr}$ ,  
ff. engl. à  $\text{fl}$  40  $\text{kr}$ ,

Salatöl à Mäsel 6 Mgr. ff. von Geschmack,

besten Speisefens à Pfd. 3 Mgr.,  
im Ganzen billiger verkauft

Hermann Meltzer, Ulrichsstraße 29.

## Frische Trüffel.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Kieler Speckpöcklinge

in feinsten frischer Waare empfing

Dor. Weise Nachfolger.

Kaffee roh à Pfd. 7 1/2 - 13 Mgr. | Kaffee geröstet à Pfd. 10 - 16 Mgr. | Zucker im Brod à Pfd. 47 - 50  $\text{kr}$ . | Zucker ausgeschlagen à Pfd. 50 u. 55  $\text{kr}$ .  
Centralhalle. | Otto Wagenknecht.

## Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

Zu billigsten Preisen  
verkauft beste ergiebige

## Roggen- und Weizen-Mehle, Roggen-Kleie

das Depot der Brod- und Mehl-Fabrik  
in Lösnig bei

**Ernst Ahr,**

29 Colonialwaaren-Handlung Tauchaer Strasse 29.

Meinen vorzüglichen

## Madras-Kaffee,

gebrannt à Pfd. 9 1/2  $\%$ , roh à Pfd. 7 1/2  $\%$ ,  
erlaube mir meinen geehrten Kunden als den billigsten, aber  
auch wohlschmeckendsten Kaffee zu empfehlen, da selbiger jeden  
anderen Kaffee bis zu 13  $\%$  gebrannt pr. Pfd. an Güte und  
Wohlgeschmack weit übertrifft.

**29. Ernst Ahr, Tauchaer Str. 29.**  
Alleiniger Inhaber des Madras-Kaffees.

## Ostsee-Fischerei.

Heute erhalte ich wieder frischen Seefisch à 1  $\%$  8  $\%$ , so  
wie große Gaten und Schnepfen.

42. J. Therese Becker, Ritterstraße Nr. 42.

## Gnadauer Brezeln

als Imbiss zu Thee, Kaffee, Bier, Wein u. empfiehlt  
F. W. Engelmann, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Ein Haus zu kaufen gesucht,

wo möglich am Grimma'schen Steinweg, Köpplatz, Hainstraße,  
Reichstraße, Neumarkt oder Grimma'sche Straße, im Preise von  
8-15,000  $\%$  mit ungefähr 2000  $\%$  Anzahlung.  
Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter W. R.  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Hauskauf-Gesuch.

Ein in frequenter Lage der innern Stadt gelegenes grösseres  
Haus mit geräumigem Hof und Hintergebäuden wird von einem  
zahlungsfähigen Käufer gesucht.  
Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **R. S. No. 10.**  
in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm, Universitäts-**  
**strasse, niederzulegen.**

### Zu kaufen gesucht

wird ein photographischer Apparat, 1/1 Größe. Adressen abzugeben  
unter R in der Expedition dieses Blattes.

Ein 3 Ellen langes und 30 bis 36 Zoll tiefes, für 2 Schreiber  
ausreichendes Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Offerten unter  
„Schreibpult“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gutes Schlaffopha wird zu kaufen gesucht Ransstädter  
Steinweg Nr. 20, 3. Etage links.

6 eiserne Bettstellen, neu oder gebraucht, werden zu kaufen ge-  
sucht. Adressen mit genauer Angabe des Preises nimmt Herr  
Kaufmann Wagenknecht (Centralhalle) unter D. F. entgegen.

Ein Gaszähler zu 1 bis 2 Flammen wird zu kaufen  
gesucht. Adressen unter N. D.  $\#$  35. abzugeben in der Expe-  
dition dieses Blattes.

## Schutt

wird für das richtige Fuder 7 1/2  $\%$  vergütet Gustav-Adolph-Strasse.  
Anfahrt durch die Leibniz-Strasse rechts.

### Bitte.

Sollte ein edler Mensch gesonnen sein, einer armen, aber recht-  
lichen Witwe ein Darlehn von 20  $\%$  zu borgen, auf 2  $\%$  Ab-  
zahlung monatlich, so bittet man werthe Adressen unter B. B.  $\#$  20  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ich suche 12,500 Thaler gegen Cession einer ersten Hypothek,  
die auf einem gegen 50,000 Thaler taxirten Grundstücke zur ersten  
Stelle haftet. Zinssfuß 4 1/2  $\%$ .  
Leipzig, den 14. September 1867.

Rechtsanwalt Kleinschmidt.

Auszuheben sind gegen vorzügliche Hypothek zweimal  
1000 Thlr., nach Befinden auch verbunden, durch  
Dr. Gustav Kretschmar, Rosenthalgasse 7.

Auf reinliche Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u.  
wird Geld geliehen  
Nicolaikirchhof Nr. 6, zweite Etage.

## Geld

ist in größeren Posten gegen Waaren und gute Bürgschaft zu haben.  
Adr. T. V. 100 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein einzelner älterer Herr, Witwer und nicht unbemittelt, sucht  
zu seiner Unterhaltung und Aufbebung in seinem Hause und  
auf Reisen zwei anständige und gebildete so wie unabhängig  
stehende Damen, Mutter und Tochter, letztere wo möglich mit  
musikalischen Kenntnissen. Offerten mit Angabe des Alters, der  
Familien- so wie der anderen Verhältnisse werden unter Chiffre  
ZZ  $\#$  333 Expedition d. Bl. erbeten. Discretion selbstverständlich.

## Theilhaber = Gesuch.

Für ein renommirtes Geschäft, welches vor jedem Verlust ge-  
schützt, wird ein stiller Theilhaber mit einer Capitaleinlage von 4  
bis 5 Mille gesucht, welche gleichzeitig hypothekarisch sichergestellt  
wird. Gef. Offerten werden unter W. C. 50 durch die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

Während der Michaelismesse wird von einem  
Hamburger Hause ein routinirter Geschäftsmann  
gesucht, welcher den Verkauf eines couranten Ar-  
tikels nach Mustern übernehmen würde. Offerten  
sub J. T. 744. werden an die Herren Haasen-  
stein & Vogler in Leipzig erbeten.

Für Comptoir und Lager suche einen tüchtigen jungen Mann,  
der durchgängige kaufmännische Bildung hat. Offerten bis zum  
18. ds. unter S. R.  $\#$  170 in der Expedition d. Blattes nieder-  
zulegen.

Gesucht werden zwei Notendrucker.

A. Neil, Plagwitzer Straße Nr. 3.

Gesucht wird ein in seinem Fache tüchtiger Holzbildhauer-  
Schülfe von A. Ohms, Sternwartenstraße 16.

2 Malergehülfe finden sofort bei gutem Lohn Arbeit bei  
Waldheim.  
Coryus Rod.

## Ein Klempnergesell

wird zum sofortigen Antritt gesucht Georgenstraße 24.

Ein Tapezierergehülfe kann Arbeit erhalten bei  
Karl Sessel, Tapezierer, Katharinenstraße 21.

Einige tüchtige Stepper oder Stepperinnen auf Schnurstich-  
Maschinen-System, Grover & Baker, die schon längere Zeit auf  
solcher Maschine gearbeitet, finden bei wirklich guten Leistungen  
dauerndes Engagement bei einem Wochenlohn von zwischen 3 1/2  
bis 4 1/2 Thaler.

Meldungen bis 9 Uhr früh oder Mittags zwischen 12 u 1 Uhr  
in Selliers Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein Falzer und Hefter Petersstraße Nr. 40 im  
Hofe Treppe B.

Für eine Lackfabrik wird ein tüchtiger Arbeiter  
gesucht, welcher die Siegelackfabrikation kennt.  
Gefällige Offerten werden unter M. 121 in der Expedition die-  
ses Blattes erbeten.

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein größeres Lebergeschäft wird ein Lehrling gesucht.  
Näheres bei J. C. Weimoldt sen.

Ein gesunder kräftiger Mann  
wird zum Ausschlagen gesucht in der Diamantfabrik von  
Wilh. Besser Jr., Nicolaistraße Nr. 1, 1. Etage,  
Ecke der Grimma'schen Straße.

### Gesucht

wird ein kräftiger Markthelfer, welcher etwas poliren kann,  
F. A. Bergers Neublesmagazin, Petersstraße 42.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Arbeiter ins Kohlengeschäft  
bayerische Straße Nr. 18.

## Offene Kutscherstelle.

Ein gut empfohlener Kutscher, welcher sowohl in der Behand-  
lung der Pferde wie seiner Wagen gründlich erfahren ist, auch  
verheiratet sein kann, findet sofort Dienst auf dem Rittergute  
Lützschena bei Leipzig. Anmeldung persönlich oder franco.

Einen Durshen, im Berpoden bewandert, sucht  
Theodor Stolpe, Petersstraße.

Gesucht wird ein Hausknecht in auswärtiges Gasthaus und ein Kutscher und Pferdsknecht auf ein Gut, mit Attesten. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

**Zum sofortigen Antritt werden 2 tüchtige Kellner gesucht bei Friedrich Slekert, Brühl 34.**

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein tüchtig gewandter Kellner  
Lützschauer Keller, Reichstraße Nr. 3.

Ein mit guten Empfehlungen versehener Kellner, welcher in Weinstuben servirt hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Louis Kraft, Stadt Frankfurt.

Ein junger anständiger, im Serviren geübter Kellner findet Condition im Gasthause zur Stadt Eöln.

Gesucht wird ein Bursche von 16 bis 18 Jahren als Kellner  
Goethestraße Nr. 6, I.

Gesucht wird für die Messe ein Kellnerbursche. Zu melden von 11—12 Uhr kleine Fleischergasse Nr. 3.

Zum sofortigen Antritt werden ein Kellnerbursche und ein Messerpuger gesucht  
Hôtel de Saxe.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der kleinen Funkenburg.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Kellnerbursche  
Nicolaisstraße Nr. 6.

Gesucht wird sogleich ein Kellnerbursche im blauen Harnisch  
Brühl Nr. 51.

Ein junger Mensch, welcher in einem Flaschenbiergeschäft gedient hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Louis Kraft, Stadt Frankfurt.

Gesucht wird ein gewandter Bursche von 17—18 Jahren für leichte Handarbeit. Zu melden Hainstraße 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Laufbursche beim  
Stellmachermeister S. Winger, Sternwartenstr. 45.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht. Näheres  
Grimma'sche Straße 22.

Ein kräftiger reinlicher Laufbursche, welcher wo möglich schon in einer Restauration war, wird gesucht Nicolaisstraße 20, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche im Alter von 15—16 Jahren in der Buchbinderei  
Königsplatz 18, im Hintergebäude 1. Etage.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht und wollen sich mit guten Zeugnissen versehen melden bei  
F. W. Krause am Markt Nr. 2.

Ein kräftiger Laufbursche, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, wolle sich melden Markt 17, Königshaus, 3 Tr. links.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche in der Buchbinderei von A. Lübbcke, Boldmars Hof.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein kräftiger Laufbursche, der womöglich schon in einer Buchbinderei gewesen ist, bei  
J. F. Bösenberg, Querstraße 31.

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren findet sofort Dienst Erdmannsstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Bursche zum Zeitungstragen Petersstraße Nr. 4, Treppe B 3 Treppen.

Gesucht werden junge Damen, welche das Schneidern und Zuschneiden in einem weiblichen Curfus mit erlernen wollen, Katharinenstraße 16, 4. Etage vornherauf.

Eine im Putz geübte junge Dame wird in ein auswärtiges Putzgeschäft zum sofortigen Antritt gesucht.  
Das Nähere Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird eine Demoiselle und eine Zuarbeiterin in ein Putzgeschäft Reichstraße, Ammanns Hof.

Gesucht wird eine geübte Maschinennäherin auf Wäsche  
Hainstraße Nr. 36, 3. Etage.

### **Flinke Punctirerinnen**

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in der Buchdruckerrei  
Otto Wigand.

Gesucht werden 20 weibliche Arbeiter zum Fadensortiren  
große Windmühlenstraße 48.

Ein Mann in 30er Jahren sucht eine Wirthschafterin. Adressen sind abzugeben Halle'sche Straße 8, Destillation.

Gesucht wird eine Landwirthschafterin, mehrere Mädchen für Küche, Haus u. für Kinder sofort kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen zum sofortigen Antritt als Verkäuferin für die Messe, zu erfragen Hainstraße Nr. 18.

### **Ein Stubenmädchen,**

welche seine Wäsche und dergl. zu behandeln versteht, wird zum 1. October oder 1. November zu mietzen gesucht. Die Betreffenden können sich melden morgen Mittwoch von 11—12 oder auch von 2—4 Uhr beim Hausmann Königsplatz 1.

Für die Dauer der Messe wird eine perfecte Köchin gesucht in der Rheinischen Schoppenstube von  
August Simmer, Petersstraße 35, drei Rosen.

Gesucht wird womöglich zum sofortigen Antritt ein fleißiges und ganz ehrliches Dienstmädchen, das auch mit zwei Kindern gut umzugehen weiß. Mit Buch zu melden Köpplatz Nr. 8, Kurprinz im Schuhgeschäft.

Wegen Krankheit ist Frankfurter Straße Nr. 53, 2. Etage ein Dienst für ein ordentliches und stillliches Mädchen offen. Dienstbuch ist mitzubringen.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, kann sofort oder zum 15. d. M. in Dienst treten Neufellerhausen 18, bei Herrn Mietke, Schneidermeister.

Gesucht wird zum 1. October ein gutes Stubenmädchen.  
Mühlgasse Nr. 4, 3 Tr. l. S.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen, welche schon in Restauration gewesen.  
Zu melden kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird für die Geschäftsküche des „Café français“ ein ordentliches tüchtiges Mädchen, welches gute Empfehlungen aufzuweisen hat. Zu melden im Comptoir des Café français.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird wegen Krankheit sofort eine Köchin für Kaffeekochen, Gehalt 50 <sup>af</sup>,  
Hôtel de Hollande.

Gesucht wird bei gutem Lohn sogleich oder zum 1. eine Köchin, die selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann. Näheres Ecke der Brunnengasse, Obststand.

Gesucht wird bei hohem Lohn sogleich oder zum 1. eine Köchin, die selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann.  
Näheres Schützenstraße Nr. 4 im Blumengewölbe zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. October ein anständiges freundliches Mädchen, nicht zu jung, zur Unterhaltung und Pflege der Kinder  
Peterssteinweg Nr. 50, 1. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen in Cajeris Restauration,  
Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in Zills Tunnel.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Carolinenstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Mittelstr. 2 part. r.

Gesucht wird 1. Oct. ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit.  
Näheres Augustusplatz, Johannisstraßenende bei der Obstfrau.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehliches reinliches Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden Plagwitzer Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen von 16—18 Jahren aufs Land. Näheres Nicolaisstraße 48, 1 Tr.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit wird zum 1. Oct. gesucht Gerberstraße 19, 1 Tr.

Ein Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren wird gesucht zum Aufwarten Rosenthalgasse Nr. 6, 4 Treppen, zu erfragen Nachmittags 12—2 Uhr.

Gesucht wird eine Aufwärterin  
Hospitalstraße Nr. 35.

Gesucht wird eine Aufwärterin in gelegten Jahren, die das Kochen versteht, Bleiengasse Nr. 6.

Ein junger Mann (Israelit), welcher die Handelschule zu Frankfurt a/M. absolvirte, seine zweijährige Lehrzeit in einem der größten Fabrikgeschäfte in Süddeutschland überstanden, der französischen Correspondenz mächtig und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Magazinier oder als Reisender.  
Reflectirende wollen ihre gef. Offerten franco sub  
T. F. 480.

an Herren Gaasenstern & Bogler in Frankfurt a/M. einfinden.

## Stelle - Gesuch.

Ein tüchtiger, vorzüglich empfohlener Commis sucht Stellung und bittet werthe Adressen unter N. H. 26 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junger Mann, welcher im Paken von Manufacturwaren bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung als Markthelfer. Adressen sind Ritterstraße 44 bei Frn. Kunze niederzulegen, auch wird daselbst nähere Auskunft ertheilt.

Ein junger kräftiger Mann, der viele Jahre in einem Geschäft gearbeitet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht baldmöglichst eine Stelle als Markthelfer oder in einer Fabrik, vor der Hand dürfte es auch nur ein Messposten sein.

Gefällige Adressen wolle man unter T. B. I. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Ein Soldat,

Infanterist, welcher nächstens in die Reserve übertritt und soeben aus dem Dienst zurückgekehrt ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen vom Militär sowie seiner bisherigen Herren Principale, einen Posten als Markthelfer, Cassenbote oder dergleichen.

Gefällige Adressen bittet man unter A. L. 10. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger kräftiger militärfreier Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Adv. bittet man niederzulegen unterm Rathhause im Grützgeschäft bei Madame Voigt.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher 6 Jahre in einer hiesigen Leinwandhandlung als Markthelfer und Verkäufer conditionirt, sucht bis 1. October oder November anderweitige Stellung.

Werthe Adressen bittet man unter H. B. No. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein praktischer herrschaftlicher Diener und Kutscher suchen Stelle und sind empfohlen durchs Comptoir Weißstraße Nr. 66.

Ein junger gut empfohlener Mensch, welcher die Böttcherprofession erlernt hat, sucht eine Stelle als Markthelfer in einem Colonialwaaren- und Destillationsgeschäft. Adressen bittet man unter M. G. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzul.

## Ein junger Mensch,

militärfrei, gestützt auf gute Zeugnisse, welcher in einem Droguerie- und Materialgeschäft war, wünscht in einem ähnlichen Geschäft Stelle als Markthelfer. Alles Nähere Kupfergäßchen 6, 2 Treppen bei  
Görsch.

Für einen im Manufactur-, Woll- und Tuchgeschäft tüchtig bewanderten Mann in gesetzten Jahren, bestens empfohlen, suche ich Markthelferposten. B. Neupert, Thomaskirchhof 4.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Kellnerbursche oder Diener. Offerten bittet man bei Herrn Winter, Renckirchhof 25 abzugeben.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch ein oder zwei Familienwäschen. Zu erfragen Reichstraße 22, 2. Et. bei Mad. Preugler.

Feine Wäsche wird gesucht zu waschen und platten. Zu erfragen Thomaskirchhof 8 bei Madame Krentel.

Ein Mädchen, an der Nähmaschine geübt, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Erdmannstraße 4, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Weißnähen in und außer dem Hause. Lessingstraße 11, 4 Tr.

Ein Mädchen, im Platten geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, auch wird feine Wäsche gewaschen  
große Windmühlenstraße 1 bei Witwe Döring.

Eine tüchtige Plätterin sucht wöchentlich ein paar Tage Beschäftigung. Rauschbader Steinweg Nr. 20 im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, im Platten geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adv. im Korbmachergewölbe von Schumpelt, Nicolaisstraße Nr. 48.

## Stelle - Gesuch.

Eine junge anständige Dame von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Confections- oder ähnlichen Geschäft. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. H. H. 7. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, welches weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung sieht, wünscht in einem Geschäft als Verkäuferin oder als Wirthschafterin so bald als möglich Stellung.

Werthe Adressen bittet man zu befördern Petersstraße Nr. 40, B. Köppler.

Eine flotte Verkäuferin, seit mehreren Jahren in einer Glas- und Porzellanhandlung thätig, mit den Contorarbeiten vertraut, sucht um sich weiter auszubilden zu Michaeli oder später eine Stelle. Adressen beliebe man gefälligst franco M. W. H. 1 restante Postexpedition IV niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, Alternlos, sucht Stellung als Verkäuferin, Jungweib oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Brühl 71 bei Klöße, Hof 1 Treppe links.

Für eine Dame von echter Herzensbildung und angenehmen Wesen wird eine Stellung gesucht, in welcher sie die Pflichten der Hausfrau selbstständig zu übernehmen hätte. Mit seltener Opferfreudigkeit begabt, würde sich diese Dame sehr gut zur Pflege eines einzelstehenden kränklichen Herrn eignen, oder auch zur Erziehung von mütterlosen Kindern. Die ausgezeichnetsten Empfehlungen stehen zur Seite und war jene Dame schon zum 1. October 1867 engagirt, ist aber durch plötzlichen Todesfall wieder in die Lage versetzt worden, von Neuem sich zu bewerben.

Adressen wolle man unter der Chiffre No. 31. in der Expedition dieses Blattes franco niederlegen, worauf man das Nähere erfahren wird.

Ein junges, gebildetes Mädchen von anständigen Aeltern, nicht von hier, der englischen Sprache mächtig, sucht Stelle, Kindern den ersten Unterricht zu ertheilen und der Hausfrau an die Hand zu geben, zum 1. oder 15. October. Zu erfragen im Hausstand Petersstraße Nr. 39.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren von auswärts, das wegen Veränderung ihre Stelle verläßt, wünscht wieder eine nicht zu große Wirthschaft allein zu führen.

Auch würde sie einen Messposten annehmen, sei es für Küche oder andere Arbeit.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, Hausstand.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, Lehrerstochter, sucht zum 1. October eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Sie ist in weiblichen Arbeiten erfahren und kann in der Küche mit zur Hand gehen. Auch übernehme sie gern Nachhilfe in den Schularbeiten. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Adr. in der Expedition d. Bl. unter E. L. 43. abzugeben.

## Stelle - Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welche zu plätten u. versteht, wünscht zur Stütze einer Hausfrau und zwar so bald als möglich oder auch als Verkäuferin in einem Confections-Geschäft Stellung. Adressen bittet man unter J. V. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten bewandert, auch in der Küche nicht unerfahren ist, eine Stellung zur Stütze der Hausfrau oder einzelnen Dame. Gehalt wird nicht beansprucht.

Adressen bittet man unter B. K. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein anständiges junges Mädchen aus Thüringen, von angenehmen Aeußern, welches in allen weiblichen Handarbeiten, sowie im Frisiren erfahren ist, sucht Stellung als Kammerjungfer oder zur Pflege einer ältern Dame. Gef. Anträge erbitet man unter A. W. H. 2 poste rest. Leipzig.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, in allen weibl. Arbeiten geübt, sucht einen Dienst als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Näheres Thomaskirchhof Nr. 10 im Seifengeschäft.

Ein Dienstmädchen, welches kochen, fein nähen, waschen u. platten kann, wird in einen stillen Dienst, mit gutem Lohne zum 1. October zu miethen gesucht Universitätsstraße 19, Eingang bei Schmidts und Rosberg's Buchhandlung 4. Etage rechts.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort oder zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Renckirchhof 12/13, 3. Etage Treppe C.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit zum 1. October.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 7, im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches der häuslichen Küche allein vorsehen kann und häusliche Arbeit übernimmt, sucht 1. October Stelle. Querstraße 24, Seitengebäude rechts 1 Treppe.

Ein gesundes Mädchen, welches bis jetzt als Köchin war, sucht Dienst als Kinderwärterin bis zum 1. Octbr. Zu erfragen bei der Herrschaft Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 102, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen, sowie häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber noch bis zum 1. Octbr. einen Dienst, am liebsten bei ein paar einzelnen Leuten. Näheres Schuhmachergäßchen 7 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen bei der Herrschaft Erdmannstraße 17, III.

## Ein anständiges Mädchen,

welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert und auch das Nähen auf der Maschine versteht, sucht eine Stelle bis 1. oder 15. Oct. bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder auch als Verkäuferin. Zu erfragen Karlstraße Nr. 5, Souverain bei Sämtig.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht zum 1. October einen Dienst.

Näheres bei E. Köhler, Dessauer Hof.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich gern und willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht verhältnißhalber Dienst den 1. In erfahren Königsstraße 24 beim Hausmann.

Ein alleinstehendes kräftiges Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft H. Windmühlengasse 15, III.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht bis 1. October Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, das in allen seinen weiblichen Arbeiten Bescheid weiß und viel Liebe zu Kindern hat, sucht zum 1. October eine Stelle

Poststraße 15, 4 Treppen bei Frau Sachs.

Ein gebildetes geschicktes Mädchen sucht Stelle als Jungemagd, war 3 Jahr als solche in einem Ort. Näheres Bismarckstraße 66 im Comptoir.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärtig sucht bis 1. October einen Dienst für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Lindenstraße 1, 4 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches der häuslichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 1. oder 15. October. Adressen unter P. H. 53. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd. Reudnitzer Straße 14, im Hofe 1 Treppe rechts.

Zwei Mädchen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Kochs Hof im Spielwarengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen niederzulegen Thomasmühle im Hofe links parterre.

Zwei Mädchen suchen Dienst für Küche und Hausarbeit oder auch für Kinder.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Hausstand.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen in gesetzten Jahren, sehr gut im Kochen, häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht zum 1. October Dienst. Näheres Gerberstraße 44 im Hofe part.

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht einen Dienst sogleich

Wiesenstraße 17, 4 Treppen links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Dörrienstraße 13, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Nicolaitr. Nr. 1, 3 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht sogleich oder 1. Oct. Dienst für Alles. Zu erfragen Brühl 71, Hof links 2 Tr. rechts.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von auswärtig sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 5 bei Herrn Jahn.

Ein in gesetzten Jahren stehendes ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. F. W. für Alles. Zu erfragen Grimma'sche Straße 22 im Wüchensgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adressen Petersstraße Nr. 3 im Hausstand abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. October eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit, auch würde sie eine passende Stelle als Kinderwache annehmen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48 im Hofe 1 Treppe, zu sprechen von 8-10 Uhr.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus, welche eine kleine Wirthschaft allein besorgen kann.

Schubmachersgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein Mädchen, die im Schneidern nicht ganz unerfahren ist und auch waschen und feine Wäsche plätten kann, sucht als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Adr. werden Dresdner Straße 37 im Hofe 1 Tr. rechts erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit abthut, sucht einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße 38, 3. Et. rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. October eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Victualienhändler Biedemann, Schützenstraße, abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht bis 1. October Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft Promenadenstraße 16, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. oder 15. Oct. Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adr. beim Hausmann Lurgensteins Garten.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen sucht Dienst zum 1. Oct. Zu erfragen bei der Herrschaft

Lehmanns Garten, zweites Haus parterre.

Ein braves, solides Mädchen, das waschen, plätten und serviren kann, auch schon für Jungemagd war, sucht sofort oder später Stelle. Bessere Adressen erbittet man unter J. H. 11. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Verhältnisse halber Dienst zum 1. October. Zu erfr. bei der Herrschaft Alexanderstr. 5, 2 L.

Einige gut empfohlene Mädchen, die sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, sowie für Kinder, suchen Wegzugs halber ihrer Herrschaft anderweit Dienst gr. Fleischerg. 25, 2 Tr. l. bei F. Müller.

Ein süßames Mädchen, welches mehrere Jahre als Stubenmädchen auf einem Rittergute war, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Verhältnißhalber zum 1. Octbr. ähnliche Stellung, und bittet geehrte Herrschaften ihre werthen Adressen Wasserkunst 4, rechts parterre niederzulegen, bis Montag 12 persönlich.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht sofort oder bis zum 1. Stelle, zu erfragen

Karlstraße Nr. 7 im Grätzgeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Eiserstraße Nr. 9.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sofort einen Dienst.

Näheres Brühl 47 im Hofe 1 Treppe bei Frau Bendix.

Ein Mädchen — nicht von hier — die mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient, sucht zum 1. October für die Küche und häusliche Arbeit Dienst.

Kantstädter Steinweg, 3 Lilien, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst sofort oder 1. October.

Zu erfragen Eisenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein gewandtes Kochmädchen empfiehlt sich zur Messe.

Frau Hoffer, gr. Neugasse Nr. 459. Raumburg a/S.

Ein ganz perfectes tüchtige Restaurations-Kochmädchen sucht zur Messe Stelle. Kleine Gasse 2, Hintergebäude 1 Treppe (Wasserkasse).

Ein tüchtige Kochmädchen sucht für diese Messe Stelle. Zu erfragen Barthels Restauration, Frankfurter Straße 22.

Gesucht wird von einer Frau Beschäftigung während der Messe oder auch außer derselben in der Küche zum Aufwaschen.

Zu erfragen Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Ein alleinstehende Witwe sucht während der Messe Beschäftigung für die Küche in einer Restauration. Adr. J. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junge Frau, welche mehrere Jahre als Stuben- u. Schenk- mädchen gedient hat, sucht eine Aufwartung oder während der Messe eine Küchenbeschäftigung in einem Gasthaus oder Restauration. Adressen erbittet Kömmerstraße Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag.

Schletterstraße Nr. 11, 4. Etage links.

Ein zuverlässige Person sucht Aufwartung für den Nachmittag.

Hospitalstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Ein kleine Restauration wird zu pachten gesucht. — Näheres Erdmannstraße 4, 3 Treppen. H. Sachs.

Für einen Tuchfabrikanten suche ich für nächste und folgende Messen einen Hausstand zu mietzen.

Br. Neupert, Thomaskirchhof Nr. 4.

## Für Ostern 1868

suchen junge Eheleute ohne Kinder in der Nähe der Promenade ein Logis 1. oder 2. Etage bis zu 200 M. Miethe. — Gefällige Offerten unter M. L. H. 14. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 36 bis 50 M. sofort zu beziehen. Adr. nimmt an Fr. F. Voigt, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

## Per 1. October gesucht

wird ein kleines Logis oder eine Stube mit 1 oder 2 Kammern als Aftermiethe. Adr. abzugeben Petersstr. 47 beim Hausmann.

Ein Logis im Preise von 60 bis 80  $\text{fl}$  wird von einem sehr pünctlich zahlenden Manne und mit wenig Familie zu Michaeli zu miethen gesucht, am liebsten Peters- oder Zeiger-Viertel. Adressen bei Herrn Kaufmann Stod abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein kleines Familienlogis, Preis 40—60  $\text{fl}$ . Adressen Markt 2 Gewölbe des Herrn Vink.

Gesucht wird von einem alleinstehenden pünctlichen Herrn bis 1. October ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube und Kammer mit oder ohne Küche, Preis 30—40 Thlr., Dresdner, Marienvorstadt oder deren Nähe. Die Herren Hausbesitzer, welche eine stille, anständige Person einer ganzen Familie vorziehen, werden gebeten ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter M. 7. abzug.

Für die erste Restwoche vom 22. d. M. an wird von einem Einkäufer ein großes Zimmer mit 3 Betten, parterre oder 1 Tr. hoch, event. 2 kleinere mit je 2 und 1 Bett in einem Privatbanke gesucht.

Anmeldungen unter V. Z. 25 mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine freundliche Stube oder Kammer mit 3 Betten in der Nähe des Augustusplatzes wird für die Dauer der Messe zu miethen gesucht. — Adressen mit Angabe des Preises erbittet man unter G. D. poste restante Halle a/S.

## Gesucht

wird auf einige Wochen und sogleich zu beziehen eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon und zwei Schlafzimmern. Erwünscht ist, daß sich dieselbe außerhalb der Messlage befindet. Reflectirende werden ersucht ihre Zuschriften umgehend unter der Chiffre A. v. Z. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht sofort von pünctlichen stillen Leuten 1 Stube und Kammer unmeublirt, Eingang separat, Preis bis 3  $\text{fl}$  monatlich. Adr. bald abzugeben bei Herrn Restaur. Lange, gr. Fleischergasse.

Gesucht wird eine meublirte Wohnung in Sophis, Neudnitz oder Vorstadt, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern oder 2 Stuben, 1 Kammer und etwas Bodenraum, die den 20. huj. beziehbar ist. Adr. mit Preisangabe abzug. Hall. Gäßchen 2, I.

## Garçon-Logis-Gesuch.

Ein junger Franzose, der auf längere Zeit in Leipzig bleibt um die deutsche Sprache zu erlernen, sucht bei einer gebildeten Familie, in welcher er gleichzeitig Zutritt zu haben hofft, ein anständiges Logis.

Adressen beliebe man bei Herrn Julius Meissner hier niederzulegen.

## Garçon-Logis-Gesuch.

Gesucht wird per 1. October von einem jungen Kaufmann ein meublirtes Zimmer. Mittagstisch wäre erwünscht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre L. O. H. 74. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein gut meublirtes Garçon-Logis, Stube und Kammer, in der innern Vorstadt, meßfrei, mit Hauschlüssel, ohne Bett, möglichst sofort beziehbar.

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. H. 100 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

In einem anständ. H. w. z. 1. Nov. 2 meubl. Stuben mit 2 Betten meßfrei zu miethen gesucht. Adr. wolle man m. Preisang. in der Expedition d. Bl. unter Ch. J. G. niederlegen.

Zum 1. October wird für einen Handlungslehrling ein freundlich meublirtes Stübchen zu miethen gesucht.

Gef. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter O. K. No. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer einzelnen Frau ein unmeubl. Stübchen, 12—16  $\text{fl}$ . Näheres kleine Windmühlengasse 11, 2. Hof 1 Tr. r.

Gesucht wird von einer Schneiderin eine unmeublirte Stube mit Ofen zu 30  $\text{fl}$  oder ein kleines freundliches Familien-Logis zu 40  $\text{fl}$  in der innern Stadt zum 1. October oder sofort. Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird für ein solides Mädchen eine Stube mit Bett, separater Eingang. Adressen wird gebeten abzugeben Petersstraße 33, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen in der Nähe des Königsplatzes. Adressen Salzgäßchen 3, 3 Tr. abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht sofort eine Schlafkell. Adressen abzugeben Ranzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

## Eine Regelbahn

wird für Mittwoch Abend gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter J. V. H. 9. durch die Expedition d. Bl.

Ein Leipziger Lehrer, Theolog, wünscht einen oder zwei Knaben, welche die hiesige Realschule oder ein Gymnasium besuchen, in Pension zu nehmen. Nähere Auskunft ertheilt S. Olig, Johannisgasse 25 parterre.

Pensionaire finden in anständiger Familie ohne Kinder gegen mäßige Vergütung gute Kost und Pflege, gesunde Wohnung, so wie aufmerksame Ueberwachung.

Näheres Johannisgasse Nr. 29, 2. Etage vorn heraus.

1 bis 2 Pensionaire finden gute Aufnahme Inselstraße Nr. 16 parterre.

## Zu verpachten.

Eine rentable und sehr schön eingerichtete Restauration mit großen Gastzimmern, Cement-Regelbahn, Salon, Garten und Felsenkeller und mit sämmtlichem Inventar in der Nähe Leipzigs in einer belebten Fabrikstadt an der Bahn gelegen ist an einen guten Wirth sofort zu verpachten und den 1. October zu übernehmen.

Näheres Leipzig, Rospplatz Nr. 10, 3 Treppen bei dem Schieferdeckermeister Gläßer.

## Bäckerei-Verpachtung.

In Plagwitz vis à vis dem Felsenkeller ist die Brod- u. Weißbäckerei anderweit zu verpachten. Alles Näheres beim Besitzer.

## Pianoforte

sind zu vermieten oder zu verkaufen Sternwartenstr. 45, Dessauer Hof, Vordergeb. 3 Tr.

## Stahlfeder- u. Roßhaar-Matrassen u. Bettstellen

vermietet billig Grimma'sche Straße 31, Hof quervor 2. Etage.

2 bis 3 Gebett reinliche Betten sind für die Messen zu vermieten Leibnizstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Betten sind während der Messe zu vermieten an ordentliche Leute Brühl 76, 3 Treppen bei Madame Kropf.

## Ein Gewölbe.

An der verlängerten, sehr frequenten Kreuzstraße, Neudnitz, ist ein sehr großes und helles Gewölbe zu vermieten. Näheres lange Straße Nr. 13 parterre rechts.

Gewölbe-Vermietung für diese und folgende Messen Brühl 82. Näheres beim Hausmann.

## Ein großes Gewölbe,

für Federhändler passend, ist diese und folgende Messen zu vermieten Ritterstraße Nr. 34.

Div. ganze und halbe Gewölbe, Hausstände, Locale in 1. und 2. Etage in der Grimma'schen Straße, Reichstraße, Tuchlage, so wie in andern Messlagen hat für jetzige Michaelismesse zu vermieten das Local Comptoir Gainsstraße 21 part.

## Haus-Stand,

beste Geschäftslage, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Wilh. Dietz, Grimm. Straße Nr. 8 im Gewölbe.

In vorzüglicher Messlage ist als Geschäftslocal eine erste Etage mit Gabeinrichtung und Niederlage, auch Wohn- und Schlafzimmern sofort aufs ganze Jahr, ingleichen ein großer Hausstand nebst Niederlage, auch Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten für die Dauer der Messen von Neujahr 1868 an preiswürdig zu vermieten durch

Adv. Dr. Fiebigler, Reichstraße 11, III.

Zu den Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten mehrere kleinere Localitäten in 1., 2. und 3. Etage Gainsstraße Nr. 16, gegenüber der Tuchhalle. Näheres im Papiergeschäft daselbst.

Messlocal-Vermietung: Katharinenstraße 28, zweite Etage.

Zu vermieten ist für diese Michaelismesse ein Geschäftslocal von 2 Stuben nebst Schlafcabinet. Brühl 64, 1. Etage.

## Erste Etage

in Nr. 14 der Reichstraße als Geschäftslocal vom 1. April 1868 ab, nach Wunsch auch früher zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und bei

Adv. Prage, Goethestraße 7.

Zu vermieten sind Sopferkauflocale in Nr. 14 der Reichstraße für 1. Michaelismesse. Näheres beim Hausmann dort und bei

Adv. Prage.

**Mieß - Vermietung.**

Im Königsbause am Markt sind in der 2. Etage zwei sehr große helle schöne Zimmer zusammen oder getrennt für diese und folgende Messen als Geschäftslocale zu vermieten, auch kann Wohnung dazugegeben werden. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein großes Verkaufslocal am Markt mit übrigen Räumlichkeiten soll für diese und nächste Messen annehmbar vermietet werden Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

**Mießvermietung.**

Zwei große Zimmer, zu Musterlager oder Verkaufslocal passend, sind für diese und folgende Messen zu vermieten Markt Nr. 16, 1. Etage, Café national.

**Mießvermietung.**

Eine Erkerstube nebst Schlafcabinet, als Musterlager passend, auch 2 zweifenstrige nebst Schlafstuben sind billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

**Mießvermietung.**

Zu vermieten ist ein Zimmer mit 2 Betten, vorn heraus, Brühl 3, Leinwandhalle, 3 Treppen bei Pfeifer.

Mießvermietung. Für kommende und nächste Messen an Lederhändler ein Hausstand nebst Hofraum. Näh. Ritterstr. 25, 2 Tr.

**Zu vermieten**

eine große, helle Stube als Musterlager für diese und folgende Messen Petersstraße Nr. 18, „drei Könige“ 1. Etage.

Mießvermietung. Als Musterlager ist ein größeres Zimmer nebst Schlafgemach für diese und folgende Messen in der 1. Etage Petersstraße Nr. 7 noch zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Besitzer.

Mießvermietung. Für diese und folgende Messen 1 Stube mit 2 Betten Goethestraße 3, II.

Für nächste und folgende Messen ist ein geräumiges 3fenstriges Zimmer von heraus zu vermieten Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Mießvermietung.**

Katharinenstraße Nr. 1 zweite Etage ist ein großes Zimmer als Musterlager oder Verkaufslocal für die Messe zu vermieten.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundl. Stube. Gerberstraße 36, 2 Tr. rechts.

**Mießvermietung.**

Nicolaisstraße 31, 2. Etage im blauen Dacht ein großes Erkerzimmer als Musterlager passend.

Zu vermieten ist ein Familienlogis nebst Stallung für zwei Pferde und Wagenschuppen. Näheres ertheilt Peterssteinweg Herr Kaufmann Duarg.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis. — Näheres Peterssteinweg bei Herrn Kaufmann Duarg.

Eine 1. und eine 2. Etage mit Garten, 7 Fenster Front, hübsche Lage in der Dresdner Vorstadt sind noch zum 1. October zu vermieten.

Näheres bei Herrn Thalheim, Lange Straße Nr. 40.

Ein Souterrain-Logis ist für 42  $\text{fl}$  zum 1. October in der Wiesenstraße Nr. 13 zu vermieten. Näheres im Parterre.

**Marienstraße Nr. 18**

sind zwei Wohnungen im Preise von 160  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres beim Hausmann Süße daselbst.

Ein Familienlogis ist zu vermieten zu Michaeli Ritterplatz Nr. 18.

Zu vermieten ist sofort eine schöne 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung für 100  $\text{fl}$  Körnerstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis für 80  $\text{fl}$  Kohlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

In meinem Hause ist die 3. Etage, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

**F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.**

Zu vermieten eine freundliche 3. Etage mit Wasserleitung, Nähe des Bezirksgerichts, jährl. Preis 145  $\text{fl}$ , zum 1. October zu beziehen. Näheres große Windmühlenstraße 25 parterre rechts.

**Zu vermieten**

hat vom 1. October d. J. ab getheilt oder zusammen bis beiden Hälften der ersten Etage eines Hauses der innern Vorstadt Adv. Dr. Senker, Brühl 69, II.

**Königsstraße 5**

ist sofort oder später ein sehr gut gehaltenes Parterrelogis mit Garten zu vermieten und ist der Hausmann jeder Zeit bereit dasselbe Reflectanten zu zeigen.

Zu vermieten ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, Promenadenstr. 11 parterre zu erfragen.

Umstände halber ist noch zum 1. Oct. ein Logis für 48  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres Sternwartenstr. 18b parterre.

Zu vermieten sind pr. 1. Octbr. c. zwei Familienlogis zu 34 resp. 36  $\text{fl}$ . Näheres Kogplatz Nr. 9 parterre.

Ein kleines freundl. Parterrelogis mit Stube, Kammer, Küche hat für 1. October zu vermieten Karolinenstraße 16, Runze.

Ein freundliches Familienlogis in der Nähe der 1. Bürgerschule von 3 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör (ohne Wasserleitung) ist, insolge Wegzugs, von Anfang October d. J. an zu vermieten. Preis 100  $\text{fl}$ . Näheres Reichsstraße Nr. 52 im Schuhmachergewölbe.

Zu vermieten sind Verhältnisse halber noch 2 schöne kleine Familienlogis mit Zubehör, 3 Treppen, kurze Straße 4 parterre (Dresdner Vorstadt).

Zu vermieten ist vom Ersten an eine gut eingerichtete Etage von 4 Zimmern mit Wasserleitung.

Näheres große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Verhältnißhalber ist zu Michaeli oder auch später am Ranstädter Steinweg Nr. 61 ein kleines Dachlogis an ruhige Leute für 42  $\text{fl}$  zu vermieten. Das Nähere daselbst 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis für 40  $\text{fl}$  jährlich Ulrichsgasse Nr. 21.

**Leibnizstraße 20**

ist wozugunhalber per October oder später die sehr bequem und fein eingerichtete, mit Wasserleitung u. versch. 3. Etage zu vermieten. Auskunft parterre.

Zu vermieten ist noch für Michaelis ein freundliches Logis von 3 Stuben u. Zubehör. Elisenstraße 25, 1 Tr. beim Besitzer.

**Neudnitz,**

Heinrichstraße Nr. 298 B<sup>2</sup> ist eine schöne 1. Etage mit allem Zubehör und Garten zu vermieten und Michaelis a. c. zu beziehen. Näheres parterre daselbst.

Zum 1. Octbr. zu beziehen ein freundliches Familienlogis Neudnitz, Seitengasse 107, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an stille Leute ein Familienlogis zu 42  $\text{fl}$  für den 1. October oder später Neudnitz, Seitengasse Nr. 112.

Zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen 1 Logis, Stube, 2 K. u. Zubeh., Preis 36  $\text{fl}$ , Neudnitz, Laubchenweg Nr. 235 E.

Zu vermieten sind bis 1. Oct. noch 2 freundliche und bequeme Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller. Zu erfragen Omnibusstation Neudnitz, grüne Schenke 1 Treppe.

Ein freundl. Parterrelogis in Neuschönefeld, Sophienstraße 43, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Holzstall, Keller und Bodenraum, ist von Michaelis d. J. anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer daselbst.

**Garçonlogis - Vermietung.**

Zu vermieten ist in der Weststraße in der Nähe d. kath. Kirche eine f. meubl. Stube mit Schlafstube (auch unmeubl.), m. prachtvoller Aussicht, sep. Eingang, Haus- u. Saalschl., an einen oder zwei Herren, am liebsten von der Handlung oder Beamte. Näh. Weststraße Nr. 11, 3 Treppen bei Mad. Berger.

**Zu vermieten**

ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit Saal- und Hauschlüssel Weststraße Nr. 35, 4. Etage links.

**Zu vermieten**

ist zum 1. October eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer nur an Herren kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, separat und ungenirt, für Damen. Näheres Rühnowstraße Nr. 2 in der Restauration.

Zu vermieten sofort oder später eine freundliche Garçonwohnung Dresdner Vorstadt, Blumengasse 2, Seiteng. 1 Tr. I.

Zu vermieten sind sofort mehrere gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, vornh., Markt 13, Trepp. A 4. Etage.

**Zu vermieten ist eine Stube**

Lauchasr Straße Nr. 26, I. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Schlafgemach. Näheres Kogplatz Nr. 9 parterre.

**444**  
 Zu vermieten ist ein hübsch gelegenes Zimmer mit  
 Bad und Handkäse, Frankfurter Straße 82, 2. Et. vis à vis  
 der großen Sunnberg.

Zu vermieten sind 2 fein meublierte Zimmer nebst 2 Schlaf-  
 zimmern, Aussicht nach der Promenade, 1. Etage, vis à vis dem  
 Fleischplatz. Anzusehen von früh 10 Uhr bis 12 Uhr. Näheres  
 Reubrichhof Nr. 26 parterre. **A. Kling, Photograph.**

Zu vermieten: eine Stube mit oder ohne Möbel, kann so-  
 gleich bezogen werden Reubricher Straße 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube separ. Saal-  
 und Handkäse an 1 Herrn. Blumengasse Nr. 4, II. links.

Zu vermieten ein elegant meubliertes Zimmer  
 Rudolphstraße Nr. 6, III.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an feinen an-  
 ständigen Herrn oder Dame, Weststraße 44, parterre links.

Zu vermieten ist sofort oder sp. eine freundl. Stube mit  
 oder ohne Meubles Reichels Garten kleine Gasse 7, 2. Etage.

Zu vermieten d. 1. Oct. 1 gr. u. 1 kl. febl. gut meubl.  
 Zimmer mit Hausschl. an anst. Herrn Dorotheenstr. 11, 1. Et.

**Eine fein meublierte noble Wohnung,**  
 aus 3-4 Zimmern, auf Wunsch Küche, in 3. heller Etage, mitten  
 in der Stadt, ist sofort an eine kleine fremde Familie oder ein-  
 zeln an noble Herren zu vermieten. Es ist bei ruhigen alten  
 Leuten mit allen Bedürfnissen versehen und wird gute Bedienung  
 so wie billige Preise zugesichert. Darauf Reflectivende wollen ihre  
 Adressen unter L. L. 88, in der Expedition d. Bl. niederlegen,  
 worauf sofort mündlicher Bescheid erfolgt.

**Goblis, Eisenbahnstraße Nr. 151 parterre**  
 ist für einen Herrn oder Dame ein sehr freundliches Wohn- nebst  
 Schlafzimmer billigst zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen ist sofort zu vermieten  
 Peterssteinweg 61, 3. Etage.

Ein elegant meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet,  
 schöner freier Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, auf Wunsch mit  
 Mittagstisch, ist an einen anständigen Herrn oder Dame zum  
 1. October zu vermieten. Sternwartenstraße Nr. 120, 2. Etage  
 links, Nähe des Rossplatzes.

Frankfurter Straße 34 ist eine freundliche Etage für 110  
 zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Eine kleine unmeublierte Stube ist für eine Person zu vermieten  
 Duenstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Eine fein meublierte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten  
 lange Straße Nr. 1 parterre.

Freundlich gelegene gut meublierte Zimmer sind zu vermieten  
 Reichels Garten, Dorotheenstr. 6, 1 Tr. links.

**Garçon-Logis.**

Freundlich meubliertes Zimmer mit heller Schlafstube ist pr.  
 1. October zu vermieten Burgstraße 24, 1. Etage.

Eine freundliche weisse Stube mit sep. Eingang ist an einen  
 Herrn sogleich zu vermieten Ransstädter Steinweg 51.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube, separater Eingang,  
 Hausschlüssel, ist an Herrn sofort zu vermieten  
 Gerberstraße Nr. 40, im Hofe 2 Treppen links.

Sofort oder später ist eine meublierte Garçon-Wohnung in  
 Reichels Garten, linker Flügel 2. Etage zu vermieten.

2 meubl. Zimmer schöner Lage der Promenade, Bahnhofstr.  
 Eschmanns Haus 19-20, 3. Et., den 1. Oct. zu beziehen.

Ein nobles Garçonlogis, für 1 oder 2 Herrn passend, ist  
 zu vermieten große Windmühlenstraße 23, erhöhtes Parterre links.

Eine freundliche feine große Stube ist an Herrn oder Damen  
 zu vermieten Zeiger Straße 24B, 2 Treppen.

Weisse und mit Hausschlüssel ist ein Logis für Herrn sogleich  
 zu vermieten Nicolaisstraße 48, 4. Etage.

Garçonlogis, Stube und Schlafstube, gut meubliert, freund-  
 lich gelegen, zu vermieten Lagensteins Garten 5D, 1. Etage.

Wohn- und Schlafstube vorn heraus, gut meubliert, ist an einen  
 oder zwei Herren zu vermieten Rossstraße Nr. 9 parterre links.

Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage  
 ist ein fein meubliertes Zimmer zu vermieten.

Ein anst. Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause  
 hat, findet Logis Centralstraße 13 im Hof parterre links.

Eine große Stube ist als Schlafstube zu vermieten  
 Erdmannstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Ein freundliches Stübchen mit Schlafzimmer als Schlafstube an  
 einen oder zwei Herren zu vermieten H. Fleischerg. 4, 4. Et. v. h.

Ein oder zwei Herren können freundliche Schlafstellen erhalten  
 Erdmannstraße 10, 4 Treppen.

Zu vermieten sind anständige Schlafstellen für solide Herren  
 Hospitalplatz Nr. 33, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
 Gerichtsweg 9, Hof links 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Herren  
 kleine Windmühlengasse 12, vorn heraus 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen soliden  
 Herrn Ransstädter Steinweg 5 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
 Poststraße Nr. 10, vorn herauf 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten  
 Stube mit Saal- und Hausschlüssel Gerichtsweg 8, 2. Et. links.

**Pariser Welt-Ausstellung**

nebst Ansichten aus allen Ländern,  
 Glasstereoskopien in den brillanten Farben der Natur (gan-  
 neue Manier), sind jetzt durchgehends neu in 2. Serie aufge-  
 stellt nur noch bis Donnerstag von früh bis Abends 9 Uhr bei

**Bonorand im Rosenthal.**  
 Um gütigen Besuch bitten die Eigenthümer  
**A. Zellner und T. Nedobitz** aus Wien.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**  
 Heute 8 Uhr Stunde Gotthilber Saal, Mittelstraße Nr. 9.

**Gute Quelle,**  
 Brühl 22.

**Humor.-musik. Abendunterhaltung**

von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction  
 des Herrn **H. Engelhardt.**  
 Unter Anderem kommt zur Aufführung auf vielseitiges Verlangen  
 zum ersten Male: „**Orbello in Ayrich.**“  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé gratis.  
**A. Gran.**

**Gingang im Neubau.**

**Leipziger Liederhalle**

Restauration & Billard  
 große Fleischergasse Nr. 24.

**Heute Frei-Concert.**  
 ff. Bayrisch, feines Bereinsbier, Auswahl von Speisen empfiehlt  
**C. Lange.**  
 Donnerstag den 19. dieses erstes Concert der Tyroler Säng-  
 er-Gesellschaft „**Aschelberger.**“

**Hohe Lilie, Neumarkt No. 14.**

Heute Abend Gesang und komische Vorträge von der  
 Sängergesellschaft **Siedel.** Dabei empfiehlt warme und kalte  
 Speisen, Bier auf Eis  
**C. G. Dietze.**

**Störmthal.**

Sonntag den 22. September zum Orts-**Erntefest,** wozu  
 freundlichst einladet  
**E. Winkler.**

**Burgkeller.**

Heute Ente mit Krautklößen. — Musikalische  
 Abendunterhaltung.

**Restauration zum Anna-Thal,**  
 Weststraße Nr. 66 vis à vis dem Jo-  
 hannapark.  
 Jetzt ist noch Zeit, meine werthen Gäste, wer das be-  
 rühmte Bayrisch sowie das feine Lagerbier auf meiner  
 Gartenterrasse genießen will. Für freundliche Be-  
 dienung ist bestens gesorgt.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Dienstag [Zweite Beilage zu Nr. 260.] 17. September 1867.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenteller).

Heute zum Benefiz für Fräul. Frieze: Die Grille. Ländliches Charakterbild von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Der Gesangverein „Saxonia“

Hält heute sein erstes Concert mit Ball in der neuen Restauration zum Rosenthal mit seinen durch Mitglieder eingefährten Freunden.

## Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag

## Grosses Feuerwerk, Der Ausbruch des feuerspeienden Berges Vesuv.

Dieses großartige Naturschauspiel wird sich den Beifall des Publicums dadurch zu erringen suchen, daß unter furchtbaren Blitzen und Donnerschlägen mehrere Dörfer ihren Untergang finden werden, sowie nachher bengalische Beleuchtung der Ueberreste, zum Schluß einige Privatbelustigungen für die Augen der geehrten Zuschauer.

Concert von 7/8 7 Uhr an. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Kinder die Hälfte.

Zu Obigem empfehle ich Karpfen, Hecht, Schleie, verschiedene andere Speisen, Kaffee und Kuchen, D'er ff. J. C. Rudolph.

## Schützenhaus.

Im Garten heute Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors Böhner.

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte. Anfang 7 Uhr. Restauration à la carte. Entrée à Person 3 Ngr. Letztes Garten-Concert für diesen Sommer.

## Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert. Norddeutsche Niederhalle.

Heute Dienstag große humor.-musik.-declamatorische Abendunterhaltung, verbunden mit Instrumental-Concert, ausgeführt von den Gesangshoubretten Fräul. Pohl und Fräul. Brandt und den Schauspielern und Gesangskomikern Herren L. Carlson, Dittlich und Hannemann. Zur Aufführung kommt u. A.: Sachsen in Preussen, Scene und Tanzduett a. d. P. Alexander d. Große, Kamärier u. Picarde, Schneidewalzer, theatralische Studien u. Anfang 7 1/2 Uhr. Bayerisch u. Sommerlagerbier ausgezeichnet, Auswahl Speisen à la carte. C. Weinert.

## Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet G. Sänger, Querstraße Nr. 10.

## Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klostersgasse 4.

Restauration zur Thleme'schen Brauerei, Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-KELLER  
empfehl't heute  
**Schlachtfest.**  
C.F. SCHATZ.

Lützschenaer Keller, Reichstraße Nr. 3.  
Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfischen. NB. Von morgen an täglich frische Bouillon.

Böttberggäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à Portion 3 Ngr in und außer dem Hause.

Verloren eine Broche ohne Nadel am Sonntag Abend von Wiesenstr. 15 bis Ecke der Plagwitzer und Weißstr. Der ehrliche Finder wird gebeten, da es ein theures Andenken ist, sie gegen Dank und Belohnung abzugeben. Wiesenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag ein Silberplattirter Wagenschlüssel. Gegen Belohnung Abzug beim Herrn. Schützenstr. 21.

Verloren ein Schlüssel vor 16 Tagen Markt bis neue Straße Nr. 14. Derselbst gegen Belohnung abzugeben.

wurde Freitag Abend ein schwarzer Fächer.  
Gegen Belohnung abgegeben Rogplatz Nr. 6, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntag gegen Abend eine goldne Broche von der Windmühlenstraße um die Promenade. Gegen Belohnung abgegeben Ransstädter Steinweg Nr. 7 im Hofe 2 Tr.

Verloren wurden von der Windmühlenstr. bis Petersstraße 2 Schlüssel an schwarzem Bande. Gegen Dank und Belohnung abgegeben Nicolaitr. Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Abend in Neuschönefeld, Carlstraße eine goldene Broche in Schlangenform. Gegen Dank und gute Belohnung abgegeben Ede der Carlstraße 34, 1. Etage.

Verloren wurde Montag früh eine Brille mit Futteral von der Post bis Neumarkt. Gegen Belohnung abgegeben Neumarkt Nr. 3 im Metzgeschäft.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Lindenauer Chauffee bis zum Blumenberg ein schwarzseidner Em-tout-ou mit Eisenbein ausgelegt.  
Gegen Belohnung abgegeben Mühlgasse Nr. 3 parterre links.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein schwarzseidenes Kinderhäutchen. Abgegeben gegen Dank und Belohnung Windmühlenstraße 48, im Hofe links 2 Treppen links.

Verloren wurde von der Thalstraße bis zur Johannisgasse ein Briefmarkenbuch u. da es der Bursche ersetzen muß, so wird geb. es abgegeben Petersstraße Nr. 13 parterre.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein schwarzseidenes Kinderhäutchen. Abgegeben gegen Dank und Belohnung Windmühlenstraße 48, im Hofe links 2 Treppen links.

**Ein goldenes Medaillon**

mit dem Bilde einer alten Dame und 2 Haarlöden ist verloren gegangen von der Petersstraße bis Omnibusstation (Neumarkt) oder vom Gasthofs Lindenu auf der Straße nach Rüdenborn. Gegen gute Belohnung abgegeben Petersstraße 7, III.

Am 16. ds. Vormittags gegen 11 wurde von einem Dienstmädchen in der Hausflur Nr. 46 Ritterstraße oder von da durch den Brühl bis Nr. 89 ein Portemonnaie mit 5-6 M<sup>rk.</sup> verloren. Der Finder erhält Belohnung gegen Abgabe Brühl Nr. 89, III. Treppe A.

Eiegen gelassen wurde Sonntag früh mit dem 9 Uhr-Zug in Dürrenberg ein brauner Sommerüberzieher. Sollte selbiger in ehrlche Hände gekommen sein, so bittet man ihn gegen Dank und gute Belohnung abgegeben Grimm. Str. 53 im Barbiergehäuft.

**Händels Bade-Anstalt in der Parthe.**

Diejenigen Herren und Damen, welche noch Wäsche bei mir haben, werden gebeten bis 20. d. M. selbige abzuholen.

Fr. Händel sen.

**Für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt**

bin ich gern bereit Gaben der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und i. J. darüber öffentlich zu quittieren.

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

**Die Mitglieder der Gewerblichen Schutzgemeinschaft,**

welche für den nächsten Bericht böswillige Schuldner und schlechte Zahler anzumelden haben, werden ersucht, die betriff. Formulare im Geschäftslocal des Unterzeichneten Petersstraße Nr. 18 in Empfang zu nehmen. Die Formulare müssen ausgefüllt bis spätestens den 25. d. M. zurückgeliefert werden, wenn sie Berücksichtigung für den nächsten Bericht finden sollen.

Der Vorstand. A. Bebel, Vorsitzender.

**Leipziger Consumverein.**

**Generalversammlung**

heute den 17. September Abends 8 Uhr im Local des Arbeiterbildungsvereins.  
Tagesordnung: Statutenberathung.  
Der Statutenentwurf liegt im obengenannten Local und im Consumverein zur Einsicht aus.

Der Vorstand.

**Schreiber-Verein.**

Heute den 17. September Abends 7 1/2 Uhr Versammlung in Winter's Restauration (Neukirchhof).  
Vortrag des Herrn Dr. Witz über Anfeindungen der Kinder unter einander und ihre Behandlung.

Der Vorstand.

**Palme.**

Unser Vereinsabend findet wegen bevorstehender Messe Donnerstag Abend punct 8 Uhr statt.

D. V.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**

Heute Dienstag den 17. September Abends 7 Uhr  
**Chor-Uebung**  
im Musiksaale des Conservatoriums der Musik.

Die Concert-Direction.

**Zöllner-Bund.**

Heute den 17. Sept. Abend 8 Uhr im Odeon Probe zu der den 19. ds. stattfindenden Abendunterhaltung. — Mitzubringen: „Sturmbeschwörung“, „So rüdt nun in die Kunde“, „Lindenbaum“, „Blüder auf“, „Rai Ruidle“, „Normanngesang“.  
NB. Die Bundeshefte sind abzuliefern. Ausgabe der Gassbillets nur am Dienstag.

Abend. Einzelvorträge sind schleunigst beim Schriftführer Brühl Nr. 11, 3 Treppen anzumelden.

D. B.

Ein A. Schlüssel mit gebognem Bart wurde von der Elsterstraße bis Klosterstraße verloren. Gegen Belohnung abgegeben im Bäderladen am Dorotheenplatz.

Der Herr, welcher am Sonnabend Abend in der Halle'schen Straße die Schlüssel fand, wird gebeten selbige im Brühl Nr. 64, 2 Treppen gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Zugelassen ist am Sonnabend ein kleines Schäschen. Abzuholen Frankfurter Straße Nr. 31 im Gewölbe.

Um Rücksendung der entliehenen Bierstöpschen bittet ergebenst S. Bogels Bierhaus am Barfußberg.  
Zualeich ersuche ich alle Herren Wirthe, denen Gläser mit S. Bogel gezeichnet irrtümlich zugebracht sind, mich gefälligst in Kenntniss zu setzen.

F. A. Kiesel, Geschäftsführer.

Um Zurücksendung ausgeliehener Bierseidel bittet  
W. Köckig, Quandt's Hof.

(Eingesandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrop\*) aus der Fabrit von H. Leopold & Co. in Breslan habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Stößen mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Befallenen der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.  
Breslan, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz, in 1/4 Flaschen zu 6 M<sup>rk.</sup>, 1/2 FL zu 11 M<sup>rk.</sup> und 1/1 FL zu 20 M<sup>rk.</sup>.

Sonnabend dagewesen, bittet Dienstag Nachmittag.  
S. H. # 25.

Karl, heute Abend 9 Uhr Garten kleine Windmühlengasse 12, 3 Treppen.

Es gratulirt d. H. H. . . . zu seinem heutigen Biiegenfeste von ganzem Herzen. Rudt d. d. Schwarze Peter immer noch zur Letzer runter.

Es gratuliren C. A. Arnold zu seinem 57. Geburtstoge glückwünschend  
seine alten Sangesbrüder.

# Hellas. Heute Abend Punct 8 Uhr Uebung. T.

Dienstag den 16. September Abends 7 1/2 Uhr  
**Außerordentliche General-Versammlung der  
 Barbier-Gehülfen-Kranken- und Begräbniß-Casse  
 zu Leipzig**

in der Restauration von Mohde (früher Sella) Klosterasse.  
 Krankenbuch ist als Legitimation mitzubringen.  
**Tagesordnung:** Fortsetzung der Verhandlung über Statuten-  
 änderung.  
**Der Vorstand.** **Der Ausschuss.**  
 Fr. Klinz. D. Küger.

## Club Français (U. C.)

Le soir à 8 h. au local. — Vocables, phraséologie. Sa.

**Frauenbildungsverein. Mittwoch den 18. Sept.**

Heute Morgen wurden wir mit einem gesunden Jungen erfreut.  
 Leipzig, den 16. September 1867.  
**Julius Richter.**  
**Bertha Richter, geb. Göde.**

Heute früh ward mit Gottes Hilfe meine liebe Frau von einem  
 Knaben entbunden.  
 Trachenau, den 15. September 1867.  
**G. E. Seydel, Pfarrer.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hierdurch  
 an  
 Reudnitz, den 15. September 1867.  
**F. Cocerjus u. Frau.**

**Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Milchreis mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.**

Nach langen Leiden endete gestern Sonntag 11 Uhr das kurze  
 Leben unsrer guten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester  
**Emma Franziska Rütche geb. Seydel.**  
 Um stille Beileid bitten  
 Leipzig, den 16. September 1867.  
**Die betrübteten Hinterlassenen.**

Sonntag Mittag 1/2 12 Uhr entließ sanft und ruhig unser  
 theurer innigstgeliebter Vater, der Bürger und Lohnfahrer **Jobst  
 Chr. Franz Gottfried Wiedisch** Dies allen seinen lieben Kin-  
 den und Bekannten zur schuldigen Nachricht  
 Leipzig, den 15. September 1867.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

Heute Abend 8 Uhr starb in Lindenau nach längerem Leiden im  
 77. Lebensjahre Frau **Wilhelmine verw. Obenaus** aus  
 Leipzig. Dies ihren Verwandten und Freunden zur schuldigen  
 Nachricht von  
 Lindenau, 15. September 1867.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

Zurückgekehrt von dem Grabe unsrerer guten Tochter und Schwester  
**Emilie Kemmer** sehen wir uns veranlaßt, dem Hr. Dr. Brock-  
 haus für die so trostreichen Worte am Grabe, so wie auch den  
 Herren Aerzten für ihre so sorgsame Pflege während ihrer Krank-  
 heit und schließlich auch allen Denjenigen, welche ihren Sarg so  
 schön mit Blumen schmückten, unsern aufrichtigsten Dank abzustatten.  
 Leipzig, den 12. September 1867.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

Für die von so vielen Seiten bewiesene Theilnahme bei dem  
 Begräbniß unsrer guten **Bernhard's** den aufrichtigsten und herz-  
 lichsten Dank.  
**Wilh. Fries nebst Frau.**  
 Leipzig, den 16. September 1867.

## Ungemeldete Fremde.

- v. Alvensleben n. Diener, Baron a. Berlin, und
- v. Alvensleben n. Diener, Offizier a. Magde-  
burg, Hotel de Russie.
- Regelt, Part. a. Frankenberg.
- v. Arnim, Rittmstr. a. Kriebstein, und
- v. Albrecht, Oberleutnant a. Dresden, Hotel  
zum Dresdner Bahnhof.
- Arnest, Student a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Amsley, Rittmeister a. Görlitz, Hotel zum  
Magdeburger Bahnhof.
- Brüggner, Rfm. a. Wöhlen, Stadt Berlin.
- Böttner, Brauereibesitzer a. Lützen, Stadt  
Braunschweig.
- Barth n. Fam., Rfm. a. Torgau, S. z. Palmbaum.
- v. Beust, Frau Gräfin n. Bedienung a. Weimar,  
Stadt Nürnberg.
- Bennowitz, Rfm. a. Bismarck, grüner Baum.
- Bürki, Rfm. a. Wien, und
- v. Bülow, Leutn. a. Weissenfels, S. de Baviere.
- Burkhardt, Posamentier a. Buchholz, und
- v. Behr, Leutnant a. Grimma, Münchner Hof.
- Braun, Privatm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Berthold, Rfm. a. Kitzingen, S. z. Kronprinz.
- Benefeld, Dr., prakt. Arzt a. Rosdorf, und
- Buchheim, Rfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
Magdeburger Bahnhof.
- Conrad, Privatmann a. Franzensbad, Hotel z.  
Dresdner Bahnhof.
- Crüwell, Rfm. a. Buchholz, Stadt Berlin.
- Sohn, Rfm. a. München, Stadt Hamburg.
- Christoff n. Mutter, Bildhauer a. Dresden, Hotel  
zum Palmbaum.
- v. Carriell, Frau Part. n. Dienerin a. Breslau,  
Stadt Nürnberg.
- Gahn, Rfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
- Davidrann, Banquier a. Hildesheim, S. de Prusse.
- v. Dincklage, Oberleutn. a. Rochlitz, Münchner Hof.
- Dominicus n. Sohn, Rfm. a. Werbau, gr. Baum.
- Dähne, Rfm. a. Dösch, Stadt Wien.
- v. Giesfeld, Wittergutsbesitzer a. Dresden, Hotel  
Stadt Dresden.
- Ginert, Gerichtsrath, und
- Gisler, Part. a. Dresden, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Grenberg, Gutsbes. a. Darnstedt, g. Elephant.
- Göbin, Rfm. a. Breisach, Stadt Hamburg.
- Fröhlig, Rfm. a. Plauen, Hotel de Russie.
- Taub, Ingen. a. Halle a/S., Stadt Eöln.
- Franzlin, Rfm. a. München, Stadt Frankfurt.
- Gaskell, Rfm., und
- Gaskell, Bildhauer a. Dresden, S. z. Palmbaum.
- Guttman a. Berlin,
- Gubitz a. Waltershausen, und
- Graf, Bergwerks- u. Röhrenbesitzer a. Berlin,  
Lebe's Hotel garni.
- v. Grünberg, Gutsbes. a. Wesmar, S. de Russie.
- Gordon, Frau, Privat. a. Warschau, St. Eöln.
- Grumbt, Schichtmstr. a. Zinnwald, Tiger.
- Grieb, Rfm. a. Renscheid, Hotel de Baviere.
- v. Gutschmidt, Baron, und
- v. Gersdorf n. Frau, Kammerherr a. Dresden,  
Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Galtjeus, Rfm. a. Bremen, S. z. Magdeb. Bahnh.
- Gieseberg, Rfm. a. Berlin, Tiger.
- Häilmann, Hauptmann a. Berlin, Hotel zum  
Magdeburger Bahnhof.
- Hoffmann, Beamter a. Dresden, goldnes Sieb.
- Houbold, Organist a. Leisnig, St. Hamburg.
- Hübner, Rfm. a. Basel, S. z. Palmbaum.
- Hahn, Rfm. a. Gafel, Stadt Eöln.
- Heine, Rfm. a. München, und
- Hornemann, Privatmann a. Eöln a/M.,
- Henischel, Prediger a. Gersdorf, und
- Hiz n. Tochter, Regierungsrath a. Königsberg,  
Stadt Nürnberg.
- Hahn, Rfm. a. New-York, und
- Herrmann n. Sohn, Fabr. a. Oberlungwitz,  
grüner Baum.
- v. Hohenstein, Frau Rent. a. Wien, S. St. Dresden.
- v. Holleben, Major a. Dresden, und
- v. Hartmann, Leutnant a. Grimma, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.
- v. Habicht, Dr., n. Tochter, Staatsminister a.  
Göthen, Hotel de Pologne.
- Hausen, Frau, Beamter a. Dresden, S. de Prusse.
- Hollmann, Schmiedemstr. a. Dresden, S. z. Kronpr.
- Jacker a. Wien, und
- Isaakson a. Hamburg, Rfite., S. de Baviere.
- Iben, Part. a. Hamburg, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Kantig, Prof. a. Petersburg.
- Rehel n. Frau, Rfm. a. Wien, und
- Königshöfer, Fräul. a. München, S. z. Palmbaum.
- Klanke, Rfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Kluge, Baumstr. a. Schwerin, und
- v. Kettelhodi, Baron, Ober-Appell.-Gerichtsrath  
a. Jena, Stadt Nürnberg.
- Kanstädt, Student a. Dresden, und
- Krimmich, Rfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
- Kneifel, Rfm. a. Lauenburg, Stadt London.
- Kasch, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Kahle, Part. a. Wien,
- Koppe n. Frau, Buchhldr. a. Lütz., und
- v. Kalisch, Leutnant a. Grimma, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.
- Krathy, Holzldr. a. Heynsdrl, weißer Schwan.
- Krolop, Prediger a. Dresden, weißer Schwan.
- Lange n. Frau, Rfm. a. Magdeburg, g. Hahn.
- Leisner, Schauspieler a. Aschaffenburg, Stadt  
Braunschweig.
- Ludwig, Thierarzt a. Luda, deutsches Haus.
- Lübbert, Prof. a. Gießen, Lebe's Hotel garni.
- v. Lerche n. Frau, Oberamtmann a. Weimar, und
- Lensen, Rfm. a. Olabbach, Stadt Nürnberg.
- Lepp, Rfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
- Litton, Banquier a. Ultingen, S. z. Berl. Bahnh.
- Leo, Dr. med. a. Berlin, und
- Diebig n. Sohn, Gutsbes. a. Reife, S. de Baviere.
- Kindheimer, Rfm. a. Paris, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Kovenz, Gutsbes. a. Plauen, Hotel de Prusse.
- Köler, Rfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
- Kilger, Rfm. a. Nachen, Stadt Wien.
- Müller, Rfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
- Rohter, Rfm. a. Benedig, Stadt Hamburg.
- Mayer, Rfm. a. Gien, Stadt Gotha.
- Mau n. Frau, Juwelier a. Dresden,
- Müller, Kunstgärtner a. Berlin, und
- Marr, Rfm. a. Fürth, Hotel zum Palmbaum.
- Wannheimer, Rfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
- Mödel, Rfm. a. Bismarck, St. Nürnberg.
- Mattia, Gutsbesitzer a. Birta, und
- Megger, Rent. a. München, S. St. Dresden.
- Machang, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Möller n. Frau, Rfm. a. Danzig, S. de Baviere.
- v. Mansbach, Oberleutnant a. Großenhain, Hotel  
de Prusse.
- Müller, Lehrer a. Berlin, weißer Schwan.
- Müller, Fabr. a. Annaberg, goldner Elephant.
- Neubauer, Fabr. a. Altenburg, grüner Baum.
- Robiling, Amtsrath a. Schandau, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.
- Roumann, Frk., Rent. a. Magdeburg, S. de Prusse.
- Reiler, Rfm. a. Bradford, Hotel de Russie.
- Bansch, Bahnhofsinsp. a. Hof, St. Nürnberg.
- Poten, Rittmstr. a. Rochlitz, S. St. Dresden.
- Begold, Rfm. a. Dresden, Münchner Hof.
- Pertzen, Holzldr. a. Niedergrund, w. Schwan.
- Petersen, Rent. a. Rosdorf, S. z. Magdeb. Bahnh.
- Reiter n. Frau, Rfm. a. Halle a/S., S. de Prusse.
- Rehm, R. u. G., Rfite. a. Pöschappel, St. Wien.
- Röse a. Dresden, und
- Richter a. Oldenburg, Rfite., S. z. Palmbaum.
- Rühlend n. Frau, Rfm. a. Nachen, Lebe's Hof garni.
- Reuter, Rfm. a. Alexandria, Hotel de Russie.
- Rühlig, Rfm. a. Warburg, Stadt London.
- v. Rochow, Frk., Rent. a. Breslau, S. de Baviere.
- Rothermann, Part. a. Bremen, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Rittner, Pastor a. Dorf-Wehlen, weißer Schwan.
- Strübell n. Familie, Rfm. a. Meerane, und
- Schmidt, Agent a. Oberhausen, Hotel z. Magde-  
burger Bahnhof.
- Selppel, Rfm. a. Kugsburg, Stadt Hamburg.
- Semper, Expedient a. Penig, und
- Singer, Rfm. a. Kirchberg, Stadt Gotha.

Streich, und  
 Schneider, Kfz., und  
 Schmidt, Kunstgärtner a. Berlin, S. 3. Palmbaum.  
 Schiffner, Kfm. a. Gr. Schönau, Lebe's H. garni.  
 Springer a. New-York, und  
 Seiffert a. Pockwa, Kfz., Stadt London.  
 Schulz, Oberleutnant a. Grimma, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Smalwood n. Fam., Gouvernante u. Courier,  
 Rentier a. New-Orleans, Hotel de Pologne.  
 Schwarz n. Tochter, Rentier a. Lübben, Hotel  
 zum Berliner Bahnhof.  
 Stratton a. New-York,  
 Schramm a. Duisburg,  
 Schreyer n. Schwesterin a. Falkenau, Kfz.,  
 v. Schulz, Oberleutnant a. Großenhain, und  
 v. Stammer, Rittmstr. a. Dresden, S. de Prusse.

Sonntag, Bäckerstr. a. Gubren, gold. Sonne.  
 Schrader, Fabr. a. Pöhlhausen i. Th., S. 3. Kronpr.  
 Stollhoff, Frau Rent. a. Berlin, und  
 Schramm, Dr., Pastor a. New-York, Brüsseler S.  
 Stainel, Bautechn. a. Holmünden, g. Elephant.  
 Trautwein, Weinhdlr. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Tittel, Kfm. a. Eibenstock, Hotel de Baviere.  
 v. Thülan, Oberst a. Nordhausen, S. de Prusse.  
 v. Usedom, Excell., Graf, f. pr. Gesandter n.  
 Diener a. Florenz, Stadt Nürnberg.  
 v. Uechtritz, Frl., Rent. a. Breslau, S. de Baviere.  
 Vollbrachtshausen n. Frau, Fabr. a. Weidau,  
 grüner Baum.  
 Viol, Director a. Breslau, und  
 Wette, Rechtsanw. a. Wittenberge, S. de Baviere.  
 Vogel, Buchhalter a. Volksdorf, Brüsseler Hof.  
 Weß, Kfm. a. Schmalkalden, goldnes Sieb.

Wald, Hauptsteueramt-Assistent a. Plauen, Peters-  
 Straße 40.  
 Wilschke, Dr. a. Maros-Basarhely, und  
 Werner, Kfm. a. Dresden, Hotel 3. Palmbaum.  
 Wepstein, Buchhdlr. a. Schweinfurt, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Wegel, Pastor a. Naguhn, Hotel St. Dresden.  
 Westfahl, Kunstgärtner a. Plauen, g. Einhorn.  
 Walthec, Kfm. a. Nicolai (Nord-Amerika), Hotel  
 de Baviere.  
 Walthec, Hüttenbes. a. Nicolai (Schlesien), und  
 v. Wuthenau, Rittmstr. a. Hohenthurm, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 v. Westfeld, Graf n. Frau, Diener u. Courier,  
 Rentier a. Kopenhagen, Hotel de Pologne.  
 Zawadini, Privatm. a. Wiesbaden, St. London.  
 Zschäge, Holzhdlr. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 16. September. Soeben, in später Stunde, erhalten wir noch einen ausführlichen Bericht über die heute von dem Minister des Innern, Herrn v. Rositz-Ballwitz, vorgenommene Vertheilung der Auszeichnungen, welche von der Jury der Chemnitzer Industrieausstellung an Aussteller zuerkannt worden sind. Indem wir wegen Mangels an Raum und Zeit die vollständige Mittheilung des Berichts auf nächste Nummer zu verschieben uns genöthigt sehen, bemerken wir hier in Kürze nur Folgendes. Es sind im Ganzen etwa 100 Ausstellern silberne, etwa 200 bronzene Medaillen, etwa 300 eine belobende Erwähnung zuerkannt worden. Von den Leipziger Ausstellern erhielten:

a) die silberne Medaille: Franz Schneider, Kunstwerkstatt für Holzarchitektur u., Julius Blüthner, Hospianofortefabrikant, Albert Müller (weiße Waaren), J. A. Hietel, Stickerie- u. Manufactur, Kluge und Brisch, Dampfbratit ätherischer Oele, Schimmel und Co., Dampfbratit ätherischer Oele, Th. Würz, chemische Fabrik, Woldemar Bachmann, Klempner, E. F. Kästner, Fabrik feuerfester Gelschränke, Goetjes, Bergmann und Co., Eisengießerei und Maschinenfabrik;

b) Bronzene Medaille: F. W. Schmidt Söhne, Fournier-Sägewerk, Jul. Feurig, A. S. Franke und A. Bretschneider, Pianofortefabrikanten, Fr. Erler und Ferd. Wisleben, Pelzwaarenlager, Franz Carl, Schneidermeister, E. Grohmann, deutscher Porter, D. Fürstenau, Lithographie u. Steindruckerei, W. Stengel, Spiritfabrik, L. Bausch sen. u. Sohn, Bogen- und Geigenmacher, B. Zacharia, Uhrmacher, Gottfr. Schulze, Lederwaarenfabrik, Dr. W. Schwabe, homöopathische Officin, C. Erdmann, chemische Fabrik, C. Starke, Apotheker in Lindenau, Wegel u. Reismann, Farbenfabrik in Plagwitz, C. Schmidt, Rouge végétale u., F. W. Ni, mechanische Werkstätte, Jul. Linde, Alpenschuhe u., R. Kiehle, Nähmaschinenfabrik, G. B. Heß, D. Konniger, Riedig u. Wünschmann, Maschinenfabriken, R. Sack, landwirthschaftl. Maschinenbauanstalt in Plagwitz, Fr. Trebst, Sattler und Wagenfabrikant.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. September. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 144 3/4; Berl.-Anh. 219 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 219 1/4; Berlin-Stett. 137 1/2; Breslau-Schweidn.-Freib. 134 5/8; Wln.-Windener 143 1/2; Cösel-Oberb. 69 3/8; Galiz. Carl-Ludwig. 88; Pöbau-Zittau 39; Mainz-Ludw. 127; Mettl. 74 1/2; Fr.-W.-Nordb. 93 3/4; Ober-schles. Lit. A. 195 1/4; Desterreich.-Franz. Staatsbahn 131 5/8; Rhein. 117 3/4; Rhein-Rahabahn 28 1/2; Südbahn (Rom.) 102 7/8; Thür. 127 3/4; Warschau-Wien 62 3/8; Preuß. Anl. 5 1/2 103; do. 4 1/2 97 5/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 84 1/4; do. Präm.-Anl. 120; Bayer. 4 1/2 Prämien-Anl. 97 1/4; Neue Sächs. 5 1/2 Anleihe 104 1/4; Dester. Metalliques 5 1/2 47; Dester. National-Anleihe 53 5/8; do. Credit-Loose 70 1/2; do. Loose von 1860 69; do. von 1864 41 1/2; Desterreich. Silberanl. 59 3/4; Desterreich. Bank-Noten 82 1/2; Russische Prämien-Anl. 100; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 62 1/2; Russ. Bank-Not. 84 1/2; Americ. 77 1/2; Dessauer do. 90 7/8; Discout.-Command.-Anth. 103 7/8; Genfer Credit-Actien 26 3/4; Genfer Bank-Actien 102; Gotthard Bank-Actien 93 3/4; Leipz. Credit-Actien 84 7/8; Weininger do. 89 1/8; Norddeutsche Bank do. 116 1/2; Preuß. Bank-Antheile 148 5/8; Dester. Credit-Act. 74 7/8; Sächs. Bank-Actien 101 3/4; Weimar. Bank-Actien 85 1/2; Wien 2 M. 81 7/8; Italien. 5 1/2 Anleihe 49 1/8. — Fest, still.

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 16. Sept. Mittags 12 Uhr 16°.**

**Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 16. Sept. Ab. 6 U. 14° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Frankfurt a. M., 16. Septbr. Preuß. Cassen-Anw. 105 1/2 S.; Berliner Wechsel 105 B.; Hamb. Wechsel 88 1/4 B.; Londoner Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 96 1/4; 6 1/2 Berlin. St.-Anl. pro 1882 76 3/4; Dester. Ex.-Actien 175; 1860r Loose 69; 1864r Loose 73 1/2 B.; Dester. Nat.-Anl. 52 1/2; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 97 5/8 B.; Sächs. 5 1/2 Anleihe —; Steuerfrei Anl. 47 1/2; Staatsbahn 230 1/2. Fest.

Wien, 16. September. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 1/2 56.50; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.30; Nationalanlehen 65.40; Staatsanlehen v. 1860 83.40; Bank-Act. 682; Actien der Creditanstalt 182.90; London 123.50; Silberagio 121.25; f. f. Münz-Ducaten 5.90. — Börsen-Notirungen vom 14. Septbr. Metall. 5 1/2 56.90; do. 4 1/2 56.90; —; Bankactien 682; Nordbahn 171.—; mit Ber- loosung vom Jahre 1854 72.75; National-Anlehen 65.50; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 239.60; do. der Credit-Anst. 183.20; London 123.75; Hamburg 91.10; Paris 49.5; Galizier 213.75; Act. der Böhm. Westb. 144.—; do. d. Lombard. Eisenb. 188.25; Loose d. Creditanstalt 127.25; Neueste Loose 84.30.

London, 16. September. Mittags-Consols 94 7/8. Paris, 16. Sept. 3 1/2 Rente 69.40 détaché; Ital. 5 1/2 Rente 49.25; Dester. Staats-Eisenb.-Act. 488.75; Credit-Mobilien-Actien 283.75; Lomb. Eisenb.-Actien 387.50; Dester. Anleihe de 1865 332.50; 6 1/2 Br. St. pr. 1862 83 3/8. — Matt. An- fangscours 69.40. 69.25. Liquidationschluß 49.30. 488.75. 285. 388.75.

New-York, 14. Septbr. Schlusscours. Wechselcours auf London 109 1/4, Gold-Agio 144, Bonds 114 5/8. Baumw. 25 1/2, Illinois 121 1/4, Erie 69, Petroleum raff. 32.

London, 16. September. Wollauktion sehr matt, ausgenommen die feinsten australische. Wenig Goldverschiffung.

Liverpool, 16. September. (Baumwollen- markt.) Umsatz: 12000 B. Stimmung fester Markt. Americ. Baumwolle 9 3/4 — 9 1/2 d., Fair Dhollerah 6 3/4, Middling Fair Dhollerah 6 1/4, Middling Dhollerah 6, Bengal 5 3/4, Good fair Bengal 6 1/4, New-Dmra 6 3/4 — 7 1/4, Good fair Dmra —, Pernam 10, Smyrna 7 1/2.

Berliner Productenbörse, 16. September. Westwind, ver- änderlich. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80 — 95 nach Qual. bez., October-November 82. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 27 — 31, October-November 28 1/2, höher. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 23, pr. d. W. —, Sept.-Oct. 22 1/2, Oct.-Nov. 19 1/2, Nov.-Decbr. 18 1/2, April-Mai 18 1/2, gel. — Ort., schwankend. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 68, pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 68, October-November 66, Frühjahr 61 1/2, gel. — Ctr., schwankend. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 5/8, pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 11 7/8, Octbr.-Novbr. 11 3/8, Jan.-Febr. 11 11/12, April-Mai 12, gel. — Ctr., unverändert.

### Telegramm.

E. L. Berlin, 16. September. Der Reichstag beschäftigte sich in heutiger Sitzung wiederum mit Wahlprüfungen. 68 Wahlen wurden erledigt, ein nachträglicher Protest gegen die Wahl des preussischen Ministers Graf Ikenpliz dem Bundesrathe zur Unter- suchung überwiesen. Die Wahlen der Abgeordneten v. Derzen (Mecklenburg) und v. Hellborn (Quersart) wurden wegen ver- schiedener Unregelmäßigkeiten beanstandet. Bedeutende Discussionen fanden nicht statt. Im Ganzen sind 191 Wahlen genehmigt und findet morgen 11 Uhr Präsidentenwahl statt.